

DÜRENER

#2|2018

Feb./März

14. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

Rund
ums
Rurgebiet



Therapie mit
den Skunks



Blick auf den
Sternenhimmel



Spurensuche
mit Hunden

www.duerener.info

Dies ist Ihr **unbezahlbare**s persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.



 Schenkel-
Schoeller-Stift

Tagespflege

**Kostenloser
Schnuppertag**

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de

Info@schenkel-schoeller.de

Mariawald

Dürener
AUTOWASCHCENTER
Gutschein
3€

* Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich

Am Langen Graben 29 • Im Großen Tal • 52353 Düren

Mit dem
CO₂-neutralen
Erdgas der SWD.



Gut fürs Klima:
Einheizen statt aufheizen!

Jetzt informieren unter www.einheizenstattaufheizen.de



SWD
Für Dich. Für Düren.

www...

Dienstleistungen & Service

...dueren.de
 ...duerener-service-betrieb.de
 ...euregio.tv
 ...stadtwerke-dueren.de
 ...lebezeit.de
 ...dkb-dn.de
 ...reisebueroschwarz.de
 ...reprotec.de
 ...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

...brauhaus-boddenberg.de
 ...birraduria.de
 ...extrablatt.de

Geld und Finanzen ...sparskasse-dueren.de

...udelhoven-eisenbraun.de

Rund ums Auto

...autohaus-conen.de
 ...rolfhorn.de
 ...schmitt24.com
 ...autolackprofi.de
 ...mercedes-herten.com
 ...kucki-mobil.de

Beauty

...botox-dueren.de
 ...work-at-hair.com
 ...chez-mare.de
 ...kallscheuer.com

Industrie

...anker-dueren.de
 ...gkd.de
 ...duell-walzen.com

Recht

...dettmeier.de
 ...mm-recht.de
 ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
 ...becker-und-funk.de
 ...museum-dueren.de
 ...schweess-foeoess.de
 ...eifelblech.de
 ...ralf-dressen.de
 ...buureband.de
 ...die-gaeng.de
 ...endart.de
 ...mvm-dueren.de
 ...galerie-vetter.de
 ...hausderstadt.de
 ...komm-dueren.de
 ...ziehn-dickmeis.de

Optik

...duell-optik.de
 ...optik.li
 ...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

...evivo-dueren.de
 ...schleifers-carouselle.de
 ...btv1864.de
 ...duerenertv.de
 ...duerener-unterwasserclub.de
 ...huepfburgenverleih.de
 ...gcdueren.de

Haus & Garten

...moebel-schaefer.de
 ...gunkel-team.de
 ...holzland-leisten.de
 ...blumenlenzen.de
 ...kelzenberg.com
 ...hannesschmitt.de
 ...fliesenwelt-dueren.de
 ...holzpeters.de
 ...jaeger-wandkultur.de

DÜRENER NAMEN

Im Rahmen seines Besuches in Düren Anfang der Woche hat sich der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, **Armin Laschet**, auch in das Goldene Buch der Stadt Düren eingetragen. Bürgermeister **Paul Larue** empfing seinen Gast im Beisein des Parlamentarischen Staatssekretärs, **Thomas Rachel** MdB sowie den beiden Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Düren, Dr. Patricia Peill und Dr. Ralf Nolten, auf Schloss Burgau. Für **Laschet** war es bereits der zweite Eintrag in das Goldene Buch. Bereits zehn Jahre zuvor war er als damaliger Integrationsminister von Nordrhein-Westfalen zum einem offiziellen Besuch in der Rurstadt. Bürgermeister **Paul Larue** zollte der von **Armin Laschet** geführten Landesregierung Dank für kommunalfreundliche Maßnahmen wie das Rettungspaket zur Absicherung der Kindertagesstätten, die größeren Finanzmittel zur Integration von Flüchtlingen, das Moratorium beim Schließen von Förderschulen; ebenso wichtig sei die in Aussicht gestellte Überarbeitung des Landesentwicklungsplans für mehr Möglichkeiten von Ansiedlung von Industrie und Gewerbe in den Städten und Gemeinden. Auch Düren brauche angesichts des Strukturwandels bei der Braunkohle mehr Flächen zur Ansiedlung von Betrieben, die qualifizierte Arbeitsplätze bieten, so **Larue**.



Vier ausgewiesene Experten unterstützen den hauptamtlichen Kreisbrandmeister **Karlheinz Eismar** seit Jahresbeginn bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisbrandmeisterei. Nach entsprechendem Kreistagsbeschluss überreichte Landrat **Wolfgang Spelthahn**

ihnen jetzt ihre Ernennungsurkunden als Ehrenbeamte des Kreises Düren auf Zeit. Der 39-jährige Gemeindebrandinspektor **Patrick Harzheim**, Leiter der Feuerwehr Merzenich, hat das Amt des 1. Stellvertretenden Kreisbrandmeisters des Kreises Düren angetreten. **Patrick Harzheim** ist Bediensteter der Gemeinde Merzenich. Gemeindebrandinspektor **Wilfried Thelen**, Leiter der Feuerwehr Aldenhoven, bekleidet seit dem 1. Januar das Amt des 2. Stellvertretenden Kreisbrandmeisters. Der 51-Jährige ist Mitarbeiter der Gemeinde Aldenhoven. Um die verantwortungsvolle, zeitintensive ehrenamtliche Arbeit auf weitere Schultern zu verteilen, wurden mit **Karl-Heinz Latz** und **Jannik Hofmann** zudem erstmals zwei Beauftragte ernannt. Beauftragter für die Schulung und Ausbildung der Feuerwehren im Kreis Düren ist **Karl-Heinz Latz**. Der 48-Jährige ist Feuerwehrtechnischer Beamter der Stadt Düren und leitet im Ehrenamt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Nideggen. Beauftragter für die Überprüfung der Feuerwehren ist **Jannik Hofmann**. Der 38-Jährige ist Diplom-Ingenieur für Sicherheitstechnik und arbeitet in einem Aachener Unternehmen im Brand- und Explosionschutz. Zudem ist er bestellter Einsatzleiter der Freiwilligen Feuerwehr Langerwehe. Da der Dienst in den Feuerwehren zunehmend anspruchsvoller geworden ist, hatte der Kreis mit der Ernennung von **Karlheinz Eismar** zum hauptamtlichen Kreisbrandmeister des Kreises bereits im April 2017 ein Zeichen gesetzt.

Seit über Monaten ist der siebzehnjährige Ariel aus Ecuador zu Gast bei Familie **Zimmermann** in Düren. Es ist sein erster Aufenthalt in Europa, nach Deutschland zu kommen war sein Wunsch, so erzählt er Bürgermeister **Paul Larue** bei einem Treffen im Jugendamt. Der Wechsel von seiner Heimatstadt in Ecuador, direkt am Meer gelegen und durchschnittlich mit einer Temperatur von 30 Grad angenehm warm, in den kalten Winter von Düren war ein ziemlicher Kulturschock, berichtet **Ariel**, der bei seiner Ankunft nur Spanisch sprach und jetzt langsam Deutsch lernt. „Deutschland interessiert mich“, erzählt er, „Das Leben in Ecuador ist ganz anders.“ Mit den Kindern seiner Gastfamilie besucht er die Gesamtschule in Niederzier und versteht sich trotz verschiedener Muttersprachen sehr gut mit ihnen. So spielten sie zum Beispiel zusammen Fußball in Arnoldsweiler, inzwischen spielt Ariel in Birkesdorf mit. Was Ariel in Deutschland verblüfft hat: „Hier trifft sich niemand auf der Straße.“ Deshalb sucht er jetzt Anschluss an Jugendgruppen und Jugendtreffs. Bis Juli bleibt er noch. Vermittelt hat den Austausch die gemeinnützige Austauschorganisation Deutsches Youth for Understanding Komitee e.V. (YFU).



Liebe Leserinnen,
 liebe Leser,

es ist nicht alles Erbsensuppe, was die Abtei Mariawald im südlichen Zipfel des Kreises Düren zu bieten hat. Auch wenn man diesen Eindruck gewinnen konnte, folgte man den Berichten einiger Medien, als die offensichtliche Schließung des einzigen Trappisten-Klosters in Deutschland bekannt wurde.

Die Abtei Mariawald ist ein Ort der Einkehr, Stille und des Gebets. Das Kloster ist eben-

falls der wohl wertvollste kulturelle Ort im weiten Umfeld. Nirgendwo sonst sind über die Jahrhunderte über Riten und Traditionen hinaus architektonische, aber auch intellektuelle Schätze bewahrt worden. Die Bibliothek strotzt vor uralten Folianten, voller Wissen aus Zeiten, als die meisten noch gar nicht lesen und schreiben konnten...

Deshalb stellen wir in dieser Ausgabe diese einmalige Ein-

richtung vor. Wir blicken zurück auf eine Jahrhunderte alte Geschichte des Klostersgeschehens, teils wilde Jahre, und wagen einen Blick vom Status quo aus in die Zukunft.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr **DÜRENER** Team

Rohrer



DÜRENER VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

wenn die Schweigenden Mönche in diesem Jahr das Kloster Mariawald verlassen, betrifft das nicht nur die Standortkommune Heimbach, sondern unsere ganze Region. Auch für die Stadt Düren wird der Weggang der Trappisten einen großen Verlust bedeuten.

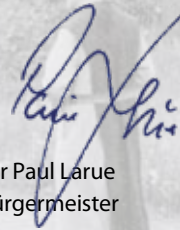
Jahrhundertlang haben sich auch aus der Stadt Düren Pilger, Besucher und Touristen auf den Weg gemacht, um in diesem Eifelkloster zu beten, Gottesdienst zu feiern, Geschichte zu erfahren, Ruhe und Erholung zu genießen und natürlich auch die berühmte Erbsensuppe zu essen. Oft führte der letzte Abschnitt einer Wanderung dorthin an den Häuschen der Stationen des Kreuzwegs Jesu vorbei.

Wird dies alles bald Vergangenheit sein?

Ich hoffe das nicht. Aber es ist ein weiteres Symptom schwindenden gelebten christlichen Glaubens in unserer Gesellschaft und Kultur. Der Mangel an Berufungen für das Mönchtum hat auch mit uns zu tun. Wir müssen uns fragen, wie ernst wir es mit unserem Glauben meinen und ob christliche Werte und Grundhaltungen unser alltägliches Leben prägen. Vielleicht ist das eine Leitfrage für die jetzt beginnende Fastenzeit.

Von der Ernsthaftigkeit unserer muslimischen Geschwister in deren Fastenmonat Ramadan könnten wir da einiges lernen.

Allen eine gute Zeit


Ihr Paul Larue
Bürgermeister



**Autohaus
HERTEN**
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

Die neue X-Klasse



Mercedes-Benz



Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Herten, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • www.citynah-immer-da.de



Es hat fast schon etwas Mystisches an sich: Just in den Tagen, als das künftige Ende der Abtei Mariawald in die Diskussion geriet, sorgte der Wintersturm „Friederike“ für eine Zerstörung im Klosterumfeld. Der Sturm wütete im Wald rund um das Anwesen und fällte einen Baum. Opfer wurde die XII. Station des Kreuzwegs - Jesus fiel zum zweiten Mal unter das Kreuz. Der Kreuzweg startet bei Heimbach und führt bis zum Kloster. Die Station des Gebets wurde vom umstürzenden Baum komplett zerstört. Ein Schicksal, welches der Abtei sicherlich erspart werden wird. Mehr zum Sachstand, zur Zukunft und zur Historie der Abtei Mariawald gibt es in dieser Ausgabe.

Ausgezeichnet von:

DER FEINSCHMECKER
das internationale Gourmet-Journal

**Torten für
Kommunion,
Hochzeit,
Jubiläum
und
jeden
anderen
Anlass
oder
Fest.**



Bäckerei · Konditorei

Reinartz

Oberstr. 43 • 52349 Düren • ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, Mi. + Do. 10 - 22 Uhr, Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung



work@hair
Haare machen Leute

Hartmut Becker
Valenciennner Straße 142
Düren-Gürzenich
Telefon 02421/207171
www.work-at-hair.com

Seines Zeichens überzeugter Single lebt Jack, mit sich und der Welt im Reinen, auf einer abgelegenen Farm inmitten der schottischen Highlands. Gemeinsam mit seinem väterli-

sich endlich traut, stets unterdrückte Gefühle zuzulassen. Dadurch rückt allerdings der von Jack zunächst so heiß ersehnte Tag, an dem sein ungebetener Gast die Farm

Liebeserklärung an Schottland

chen Freund Hamish genießt er das Leben in Abgeschiedenheit und Ruhe. Dieses Leben ändert sich jedoch schlagartig, als ihm eine aus einer forensischen Klinik geflohene, völlig unterernährte Frau buchstäblich vor die Füße fällt.

Widerwillig nimmt er sie in sein Haus auf und pflegt sie. Obwohl die Frau schweigt, als hätte sie ein Gelübde abgelegt, bringt sie Jacks Leben lautstark aus den Fugen. Hamish steht Jack mit weisem Rat, aber auch mit hitzigen Streitgesprächen in dieser für ihn so schwierigen Zeit zur Seite. Er hält ihm so lange den Spiegel vor, bis er

wieder verlassen wird, plötzlich in bedrohliche Nähe und das von der Frau so streng gehütete Geheimnis wird zu einer Gefahr. Liebe, Spannung und Erotik, die süchtig machen. Der Schottlandroman „Versteckt in den Highlands“ mit drei parallel laufenden Handlungssträngen ist das Erstlingswerk der Dürener Autorin Susan G. MacNell. Nach über 1 300 Seiten Lesen ergibt sich die Lösung des Rätsels. Das Buch ist spannend, verfügt sowohl über Humor als auch über Tragik. Es ist nichts für Klosterschüler. In erster Linie ist es aber eine Liebeserklä-



rung an Schottland, an skurrile Charaktere und an die Liebe selbst.

Susan G. MacNell: „Eine Reise führte mich nach Schottland. Zwei Tage Edinburgh und dann Richtung ‚The North‘. Die Fahrt durch das Glen Shee hat mein Leben verändert. Das Glen hat in mir Gefühle geweckt, die ich bis dato noch nicht erlebt hatte. Es war, als würde ich endlich nach Hause

kommen, wie ein Déjà-vu. Ich kann mich an den mich selbst erstaunenden Satz: ‚Ich glaube, ich war in einem vorherigen Leben Schottin.‘ erinnern. Nicht, dass ich an so etwas glauben würde, aber Schottland ging mir unter die Haut und es hat mich bis heute nicht losgelassen. So war es keine Frage, wo meine Geschichte spielen sollte, es gab

nur einen Ort, der passend war.“

„Versteckt in den Highlands“ ist im Eigenverlag erschienen und ist bei Thalia, Amazon, Weltbild, Meyersche und www.buecher.de per download für 9,90 € (EAN 9783739399577) erhältlich.

Das Buch ist lesbar auf dem eBookreader, Tablet, PC und Handy.

Wenn sich der Winter langsam verabschiedet, lässt der Frühling nicht lange auf sich warten und mit ihm steigt die Drahteselsaison. Alt und Jung, sportlich oder ungeübt und mittlerweile auch

und Fahrradfahrer schien, das Urteil jedoch mutet dann doch überraschend an.

Folgendes war passiert: Eine Fahrradfahrerin befuhr einen in ihrer Fahrtrichtung nicht mehr

habe, dass sie den kombinierten Geh- und Radweg entgegen der Fahrtrichtung befahren habe, obwohl dieser für eine solche Nutzung in beiden Richtungen nicht freigegeben war.

Die Versicherung des Autos gab an, dass doch zumindest



Der Autor Rechtsanwalt Sönke Grundmann ist Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner in der Kanzlei Dettmeier Rechtsanwälte.

Autofahrer gegen Radfahrer Manchmal kommt es anders, als man denkt

vielfach motorisiert, müssen sich die Kraftfahrer die Straßen der Region wieder vermehrt mit Zweiradfahrern teilen. Dass es hierbei oft auch zu Unfällen kommt, ist leider ein häufiger Begleitumstand.

Das OLG Hamm hat kürzlich einen Fall entschieden, der vom Ablauf her als ein normaler Unfall zwischen Auto

freigegebenen Geh- und Radweg und stieß in einer Einmündung mit einem Kraftfahrzeug zusammen, wobei die Fahrradfahrerin, die keinen Fahrradhelm trug, unter anderem Kopfverletzungen davontrug.

Die Richter entschieden, dass die Fahrradfahrerin grundsätzlich Vorfahrt habe und diese auch nicht dadurch verloren

der Umstand, dass die Radfahrerin keinen Helm getragen habe, sich zu Gunsten der Versicherung des Autofahrers auswirken müsse. Irrtum, so die Richter! Es gebe keine gesetzliche Helmpflicht für Fahrradfahrer, so dass auch die Versicherung für die Kopfverletzungen der Fahrradfahrerin aufzukommen habe (OLG Hamm, Urteil vom 04.08.2017).

Auch dieses Urteil zeigt, dass nach jedem Unfallereignis eine anwaltliche Beratung aufgesucht werden sollte, wobei immer wieder darauf hingewiesen wird, dass die anfallenden Anwaltsgebühren von der Versicherung des Gegners getragen werden, wenn die Partei das Unfallereignis verursacht hat.

Gute Laune hatten alle, die zur Eröffnung der neuen Station in die Frauenklinik des Krankenhauses Düren gekommen waren.

Das breiteste Lächeln zeigte aber ohne Zweifel Dr. Heike Matz. Seit Anfang des Jahres ist sie die neue Chefarztin der Frauenklinik und nur drei

vorsitzende Liesel Koschorreck und Geschäftsführer Dr. Gereon Blum zahlreiche Gäste. Sie blickten zurück auf die Geschichte der Station, auf der bis 2013 die Kinderklinik des Krankenhauses beheimatet war.

Aus demographischen Gründen wurde damals die Schlie-



Die schönste Station des Hauses

Wochen später durfte sie voller Freude feststellen, gleich „die schönste Station des Hauses“ mit ihrem Team nutzen zu dürfen. Und in der Tat: Die neue Heimat der Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe und Senologie (Brustzentrum) kann es als „normale Station“ in Sachen Komfort beinahe mit der schicken Privatstation „Düren“ des Krankenhauses aufnehmen.

Zur Neueröffnung der Station 11 begrüßten Aufsichtsrats-

ßung der Pädiatrie durch das Land NRW veranlasst – es gab nach Ansicht des Landes nicht mehr genug Kinder für zwei Kinderkliniken in der Stadt. An der Roonstraße beschloss man daraufhin, die frei werdenden Kapazitäten in den Ausbau der Geburtshilfe zu investieren.

Das Mutter-Kind-Zentrum wurde gegründet, die Wöchnerinnenstation 11c gleich neben der ehemaligen Kinderstation wurde modernisiert und unter

anderem mit komfortablen Familienzimmern aufgewertet. Mit Erfolg: Von damals 550 Geburten im Jahr entwickelte sich die Geburtshilfe des Krankenhauses Düren bis auf aktuell fast 800 Geburten weiter.

Die Bewilligung von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsfonds des Bundes durch die Stadt Düren ermöglichte nun die Erneuerung der ehemaligen Station 11a/b und damit die Zusammenführung der

Frauenklinik-Betten auf der 11er-Ebene, die nun als eine Einheit „Station 11“ geführt wird. Für die gynäkologischen und senologischen Patientinnen stellt die neue Station eine wesentliche Verbesserung dar. Sie konnten bisher auf der Station 9a räumlich nicht optimal versorgt werden.

Dennoch erhielt die Gynäkologie in Patientenbefragungen der Kassen auch bisher schon regelmäßig sehr gute Noten.

Wie lernt Ihr Kind das Fahrradfahren? Zuerst beginnt es mit dem Dreirad, später wagt es sich auf ein Rad mit Stützrädern. Wenn es das meistert, wird es, mit der Unterstützung der Eltern, mehr und mehr selbstständig auf einem richtigen Fahrrad fahren.

Und wenn Sie Ihrem Kind das Schwimmen beibringen, verhält es sich ähnlich: Sie lassen es nicht gleich alleine ins tiefe Becken springen.

Auch diesen lernen Kinder am besten Schritt für Schritt und zusammen



mit den Eltern. Die ideale Basis dafür ist das „mit-

digkeit mehr und mehr Nutzungsmöglichkeiten. Die Kontonummer bleibt

hingegen gleich – ein Leben lang.

Das erste Konto für Kunden von 0-10 Jahren ist ein Girokonto mit Sparcharakter. Es verfügt über einen dem Alter angemessenen Leis-

tungsumfang und zahlreiche Vorteile:

schaft und

- Kontoauszüge ins Postfach der Eltern

Mit zunehmender Eigenständigkeit, steigen auch die Ansprüche des Kindes an das Konto. Ab 11 Jahren erfolgt dann der Wechsel zu den leistungsfähigen Jugend-Girokonten. Diese haben mehr Funktionen freigeschaltet:

- Sparkassen-Card, zum Geld abheben und bargeldlos bezahlen
- Teilnahme am Zahlungsverkehr (z. B. Überweisungen, Lastschriften, Geldautomatenverfügungen)
- Interessante Mehrwertleistungen wie Mobilgeräteversicherung und Ticketservice (bei Variante MeinS)
- Nutzung von Online-Banking und Sparkassen-App möglich.

Schrittweise den Umgang mit Geld lernen

Stattdessen begleiten Sie das Kind und arbeiten sich gemeinsam mit ihm zum Ziel vor – von Schwimmflügeln bis zum Seepferdchen. Ähnlich ist es beim Umgang mit Geld.

wachsende Konto“ der Sparkasse Düren.

Je nach Alter passt sich das Konto dem Nutzungsbedürfnis des Kontoinhabers an und bietet mit zunehmender Eigenstän-

- Kostenlose Kontoführung
- Attraktive Guthabenverzinsung (aktuell 0,25 % p.a. bis 5.000 €)
- Keine Zahlungsfunktionsfunktionen
- KNAX-Klub-Mitglied-



Über hundert Kinder und Jugendliche zeigen am 3. und 4. März die phantasievolle Geschichte der kleinen Alice, die vom weißen Kaninchen ins Wunderland gebracht wird, damit sie die Bewohner von der grausamen Herrschaft der Herzkönigin befreit. Auf ihrer Reise trifft Alice auf die unterschiedlichsten Charaktere wie den Hutmacher, die Grinsekatz und viele skurrile, lustige, gefährliche und liebevolle Figuren, die ihr helfen, den Kampf gegen das Böse zu bestehen. Traum oder Wirklichkeit? Was

Wunderland in Aldenhoven

sehen wir oder wollen wir sehen? Und was wäre ein Leben ohne Träume?

Ein Jahr intensives Training liegt hinter den Darstellern, der Tanzpädagogin Iris Freudenthal und ihren Trainern, die sich nun alle auf den großen Auftritt freuen. Das zauberhafte Bühnenbild, beeindruckende Kostüme, rasante Choreographien und technische Effekte

verzaubern die Bühne in eine Wunderwelt. Die Zuschauer erwartet ein Feuerwerk aus Tanz, Schauspiel und Gesang. Eine beherzte Geschichte zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken. Die Leiterin der Kreativwerkstatt, Iris Freudenthal, unterrichtet in Aldenhoven viele unterschiedliche Schüler. Alle sind besonders und anders auf ihre Art und Weise. Das „Andersein“ ist das vordergründige Thema der Phantasiegeschichte Alice im Wunderland.

„Den Mut zu haben zu sich, zum eigenen ‚Ich‘ zu stehen, jeden Menschen einzigartig zu sehen, zu respektieren und das in den Kindern durch meine Arbeit stärken zu können, das bewegt mich immer wieder aufs neue“, sagt die Aldenhovener Tanzpädagogin. Ebenfalls Alice ist anders und besonders. Ob sie mit ihrem Mut und ihrer Phantasie den

Einsatz für eine Welt des Friedens, der Liebe und der Vernunft gewinnen kann, wird nicht verraten.

Die Aufführungen finden am Samstag und Sonntag, 3. und 4. März, im Pädagogischen Zentrum der Sekundarschule Jülich, Linnicher Straße, jeweils ab 16.30 Uhr statt. Karten gibt es im Vorverkauf bei Intersport Mulack in Jülich und Schreibwaren Bielitz in Aldenhoven.



tobias waibel
immobilien

IHR IMMOBILIENMAKLER IN KREUZAU

ZERTIFIZIERTER UND GEPRÜFTER FINANZIERUNGSEXPERTE

SEIT ÜBER 30 JAHREN AM MARKT

MARKTGERECHTER UND MODERNER GESAMTAUFTRITT	SERIOSITÄT, KOMPETENZ UND AUSWAHL DER INTERESSENTEN
SCHNELLE UMSETZUNG	FÜR SIE ALS AUFTRAGGEBER KOSTENLOS
KOSTENLOSE EINSCHÄTZUNG UND BESPRECHUNG	HILFSTELLUNG BEI ERBAUSEINANDERSETZUNGEN

WIR SIND FÜR SIE DA!
Tobias Waibel Immobilien
Hauptstraße 36-38 52372 Kreuzau
Telefon 0 24 22 50 08 0 Fax 0 24 22 50 08 10
tobias.waibel@db.com immobilienwaibel.com

Persönlichkeitsentwicklung

Das Tanztheater Aldenhoven ist über die Grenzen hinaus bekannt und in Fachkreisen eine hoch angesehene Einrichtung. Im Vordergrund stehen die Erarbeitung von Themenprojekten und Kindermusicals. Kinder ab sechs Jahre und Jugendliche werden individuell in den Bereichen Tanz, Schauspiel und Gesang professionell gefördert. Die Leiterin des Tanztheaters, Tanzpädagogin Iris Freudenthal, hat lange Jahre selbst im Opernhaus Kiel und vielen internationalen Companien getanzt. Ihre Ausbildung zur Tanzpädagogin machte sie an der John-Cranko-Schule in Stuttgart. Danach wirkte sie bei TV-Produktionen mit und übernahm für viele Tanzprojekte die choreographische Leitung. Das, was sie dort lieben lernte, gibt sie nun an die Kinder im Tanztheater weiter: Tanz, Darstellung und Körpersprache

fördern die Persönlichkeitsentwicklung.

„Aus dem verantwortlichen Arbeiten in einer Gruppe für ein gemeinsames Projekt entsteht ein wertvolles Miteinander und soziales Denken“, so Iris Freudenthal. Und weiter: „Das Gelernte zu zeigen und den Applaus der Zuschauer zu ernten, das macht stolz und selbstbewusst.“

Die Projekte der vergangenen Jahre waren: Der König der Löwen, Zauberer von OZ, Dance of Peace, Linie1, Musical Highlights, Schneewittchen und die 7 Zwerge in Not, im Lauf der Zeit, Whats Up ...whats App und viele weitere.

Wer Lust auf Tanztheater hat, macht eine Probestunde mit. Infos bei Facebook unter Tanztheater Aldenhoven oder 02461/3 15 14.

In Deutschland leben aktuell rund 70 Wolfspaare, das behauptet zumindest der NABU (Naturschutzbund). Seit 2009 wurden 18 Wölfe in Nordrhein-Westfalen (NRW) gesichtet. Die bisher letzte Sichtung stammt von Mai 2017 aus der Gegend von Bad Berleburg, wo ein Landwirt von seinem Schlepper aus ein Tier filmte. Der Bad Berleburger Wolf war allerdings nur ein Durchreisender, mittlerweile lebt er in der Lüneburger Heide.

Stellt sich die Frage, ob und wann der erste Wolf in der Eifel und dem regionalen Umland auftaucht. Die Fachleute wie Dr. Michael Rös, Leiter des Eifeler Nationalparkforstamts, und Josef Tumbrinck, Vorsitzender des NABU NRW, glauben fest daran: „Spätestens in einigen Jahren wird der Wolf auch die Eifel erreichen.“ In die mehr als 2 000 Quadratmeter große Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“, die dauerhaft in Schleiden-Vogelsang zu sehen ist, wurde nun eine Wanderausstellung mit dem Titel „Die Rückkehr des Wolfes nach NRW“ integriert, die noch bis zum 30. März 2018 gezeigt wird und die sich mit dem Thema „Wolf“ beschäftigt. Gerade jetzt, im Winter, ist mit neuen Sichtungen zu rechnen, da die Wolfsjungen derzeit

verstärkt ihre Rudel verlassen, informiert der NABU.

Zur Eröffnung der Ausstellung in Schleiden-Vogelsang sprach Hubert Kaiser, stellvertretender Leiter der Abteilung Forsten und Naturschutz im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz. Er ging auf den Ruf ein, den der „böse Wolf“ unter anderem

Jägern und Naturschützern hitzig geführt. Grundsätzlich ist der Wolf streng geschützt. Josef Tumbrinck betonte bei der Eröffnung der Wanderausstellung, dass niemand Angst vor dem Wolf haben müsse. Tumbrinck zum Zusammenleben mit dem Raubtier, das durchaus auch in der Lage ist, regulierend in den meist zu hohen Wildbestand einzugreifen:

Die NABU-Wanderausstellung „Die Rückkehr des Wolfes nach NRW“ wurde von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW mit 188 000 Euro finanziert. Die Schau, die eben noch bis zum 30. März zu sehen ist, beschäftigt sich mit der Biologie und dem Verhalten freilebender Wölfe, stellt aktuelle Ereignisse der Freilandforschung vor und bietet dank interaktiver



der Sagen- und Märchenwelt zu verdanken hat. Kaiser: „Vom Wolf geht keine Gefahr für Leib und Leben aus.“ Um eventuellen Problemen vorzubeugen sei vor zwei Jahren das Wolfsmanagement in NRW neu geregelt worden. So gebe es für Landwirte Entschädigungen bei Tierverlusten und finanzielle Hilfe bei Fehlgeburten, die durch Wolfsangriffe verursacht werden können, sowie für Wildschutzzäune. „Problemwölfe“ erhalten eine bundeseinheitliche Bearbeitung. Die Diskussion, ob auffällige Wölfe geschossen oder geschützt werden müssen, wird seit Monaten gerade bei

„Angst muss nicht sein, aber Respekt.“ Wichtig sei grundsätzlich der Dialog, so Tumbrinck weiter. Ängste der Bevölkerung würden ernst genommen und mit Interessengruppen würden fachlich-sachliche Gespräche geführt.

Elemente eine spielerische Annäherung an das Thema. Sonderführungen gibt es am 25. Februar und am 25. März, jeweils um 14 Uhr. Weitere Infos unter 0 24 44/9 15 74 11 oder im Netz: www.nationalparkzentrum-eifel.de



Die freundliche Fahrschule
Tochem Rauch
Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau
Nerve behalte!
Tel.: 02421/16633 • www.fahrschule-rauch.eu

LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

Durch Nideggen muss man nicht erst schlendern, um zu begreifen, dass es sich um eine einmalig schöne Stadt mit vielen, noch bestens erhaltenen Bausteinen aus alter Zeit handelt. Wer auf Nideggen zufährt, etwa von Schmidt aus die Serpentina herunter, der sieht bereits aus der Ferne, was da für ein historischer Schatz auf Felsenhöhe thronet. Zur Stadt Nideggen zählt der nicht minder interessante Ort Wollersheim. Im Stiftshof dort

Rheinland beteiligt sich damit am Europäischen Kulturerbejahr 2018, kurz als „Echy“ bezeichnet. Unter dem Motto „Sharing Heritage“ soll das gemeinsame europäische Erbe lokal, jeweils im eigenen Wohnumfeld, vor allem von Kindern und Jugendlichen erforscht werden.

Marco Schmunkamp muss zugeben: „Das ist ein so einmaliges Projekt, dem kann man sich gar nicht entziehen.“

erhaltenen Mauerring werden die Schüler genau vermessen und betrachtet. Welche Zeichen wurden eingeritzt? Was haben eingemauerte Tonröhren für eine Bedeutung? Was bedeuten die in den Stein verewigten Gesichter? Dann gibt es da noch Mauerreste im Wald und einen Steinbruch, der Fragen aufwirft. Als Material erhalten die Nachwuchsarchäologen alles, was ein Archäologe zu Forschungszwecken so

onspartner des Projektes „Stadt - Land - Burg: Die Mauern von Nideggen“ zählen das Nidegger Burgenmuseum und der Heimat- und Geschichtsverein.

Zur Historie der Burg: Die Burg Nideggen wurde zwischen 1177 und 1191 von Wilhelm II., Graf von Jülich, erbaut. Bis in das 15. Jahrhundert hinein blieb sie die Residenz der Jülicher Grafen. In dieser Zeit weilten bekannte Gefangene in den Gemäuern, darunter



Nideggen: Bestens erhaltene Bausteine



befindet sich eine Außenstelle der Bodendenkmalpflege des Landschaftsverbands Rheinland (LVR).

Der LVR ist es auch, der jetzt das Projekt „Stadt - Land - Burg: Die Mauern von Nideggen“ auf die Schiene setzte. Vom 9. bis zum 18. Mai 2018 werden 400 Kinder und Jugendliche aus Nideggen und der Umgebung zunächst eine Woche in Theorie und dann eine Woche in der Praxis vor allem die Mauern der Burg unter die Lupe nehmen.

Landeskonservatorin Dr. Andrea Puffke war bei der Vorstellung des Projektes in der Kapelle der altherwürdigen Burg dabei ebenso wie Nideggers Bürgermeister Marco Schmunkamp und LVR-Projektleiterin Dr. Kristin Dohmen. Das LVR-Amt für Denkmalpflege im

Fakt ist, das bestätigten die Fachfrauen, dass die Mauern der Stadt Nideggen noch nicht bis ins Detail erforscht wurden. Fakt ist aber auch, dass Nideggen, europaweit betrachtet, einmalig ist.

Andrea Puffke: „Nideggen ist als Prototyp zu sehen für die europäische Stadtentwicklung.“ Kristin Dohmen bekräftigte: „Die alten Mauern auf den Felsen, das ist spektakulär. Und die Mauern können uns noch viel erzählen.“

Was die Mauern nun genau erzählen können, das werden eben die jungen Forscher herausfinden. Kooperationspartner wird die Jugendbauhütte NRW-Rheinland sein. Den in Nideggen noch vollständig

braucht: Säuberungsmaterial, Schreibutensilien für den Außenbereich, diverse kleine Lichtquellen, Schutzbrillen und auch mal einen Hammer. Auf dem Programm steht, Bauzeichnungen anzufertigen, aber auch Mörtel zu analysieren. Unterstützt werden die Teilnehmer der Aktion von jungen Erwachsenen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim LVR ableisten. Eine Schüler-Fil-Arbeitsgemeinschaft wird das ganze Prozedere dokumentieren.

Verpackt werden die Aufgaben in sechs verschiedene Aktionen, die sich der jeweiligen Altersstufe anpassen. Einige der Teilnehmer werden die Aktion als Rallye erleben. Kristin Dohmen: „Auch für uns als Veranstalter ist das Neuland.“ Zu den weiteren Kooperati-

Herzog Ludwig von Bayern (um 1240) und diverse Kölner Erzbischöfe. 1313 am Weihnachtstag erhielt Nideggen die Stadtrechte.

1542 wurde Burg Nideggen zerstört, danach verfiel sie mehr und mehr. Weitere Beschädigungen kamen im Jahr 1678 während eines Erbfolgekrieges hinzu, den Rest gab ein Erdbeben 1878.

Erst im Jahr 1909 wurde die Burg von Grund auf wieder aufgebaut und fortan als Burgenmuseum genutzt. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gemäuer dann erneut in Schutt und Asche gelegt. Doch auch danach begann ein erneuter Aufbau in den 1950er Jahren. Weitere Infos zur Burg: www.kreis-dueren/burgenmuseum



Apothekerin Karin Lückenbach kennt die Probleme ihrer Kunden. Es ist für diese keine einfache Zeit nach einer Krebsdiagnose. Nur so einfach einmal die nächsten Wochen durch das Leben gehen, das ist kaum mehr möglich.

Die Dürener Apothekerin der Sonnenapotheke am Kreisverkehr hat sich mit dem Ziel weitergebildet, Onkologiepatienten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie fachlich zu begleiten.



Qualität des Lebens erhöhen



ein und bemüht sich schon im Vorfeld, möglichst viel Orientierung zu geben. Gemeinsam mit ihren 24 Mitarbeitern, zum Unternehmen gehört auch die Bonifatius Apotheke an der Gneisenaustraße, soll die Qualität des Lebens in der schweren Zeit möglichst erhalten bleiben.

Die Medizin hat sich gewandelt. Zunehmend werden Chemotherapien auch mit Tabletten durchgeführt. Das hat zwar den Vorteil, dass die Patienten ihre Zeit daheim und nicht im Krankenhaus verleben, schafft allerdings Unsicherheiten und Ängste bei zum Teil heftigen Nebenwirkungen.

Hier setzt Karin Lückenbach an. Sie bietet eine adäquate pharmazeutische Begleitung in enger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt. Konsequenter Weise hat

die Pharmazeutin deshalb ihre Apotheke räumlich neu aufgestellt und umgebaut. Im Focus stand dabei die Forderung, den Kunden sehr diskret beraten zu können. Mit abgeschirmten Zonen und abgetrennten Beratungsräumlichkeiten ist das nun gewährleistet.

Bei der Einnahme von Medikamenten kommt es besonders bei älteren Patienten nicht selten zu Unsicherheiten und Wechselwirkungen, die unerwünscht sind. Hier greift Karin Lückenbach als Apothekerin

Eine wichtige Hilfestellung bietet die Sonnenapotheke mittels der Verblisterung der Arzneien, wenn regelmässig mehrere Präparate parallel eingenommen werden müssen. Das innovative Verfahren wurde von dem Team der Sonnen-Apotheke mit entwickelt.

So sind die „Pillen“ narrensicher verpackt und mittels eines begleitenden Plans behalten Patienten und pflegende Angehörige die Übersicht bei der Verabreichung der unterschiedlichen Medikamente. So ist die Sicherheit gegeben: die richtigen Medikamente zur richtigen Zeit.



Begleitung bei der
Krebstherapie:
Wirkung unterstützen,
Nebenwirkungen mindern,
Lebensqualität erhöhen.

Apothekerin
Karin Lückenbach
Zertif. „Kompetente Betreuung von Tumorkranken“ (DGOP)
Clinical Pharmacist (Universität Tübingen)

Wir sind Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Onkologische Pharmazie (DGOP)

Lückenbach
SONNEN APOTHEKE
am Kreisverkehr
Ihre Kompetenz-Apotheke in Düren

Bewohner Marion Musterfr
Medikationsplan 22.02.2016 bis 28.02.2016
Einrichtung: Betreutes Wohnen
Wohnbereich Ebene 2

Arzneimittel	Wochentag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ACTONEL 1x WOCHENTL 350MG													
AGORENOL													
AMARIL 1000													
FERROGLAMMA													
HCT BETA 25													
LEVE TIRACE TAM 25/100 200MG													
NITROFURANTOIN RATIO 100MG													
PANTOPRAZOL 40MG													
QUETIAPIN PFIZER 25 MG													



Kirchen sind Stätten der Besinnung, des Innehaltens und des Zuhörens. Das ist genau der Grund, weswegen Virginia Liskens ihre neue Konzertreihe in der Jülicher Christuskirche stattfinden lässt. Passender Name: Kirchenklang.

„Es geht um die ganz leisen Klänge“, erzählt sie, und: „Leonard Cohen ist es schuld.“ Seinerzeit suchte der Sänger und Gitarrist Thomas Haloschan aus Norddeutschland Auftrittsmöglichkeiten für sein Programm „I’m your Man: A Tribute to Leonard Cohen“ in der hiesigen Region, da er aus Hückelhoven stammt und damit einen Abstecher zur Familie verknüpfen wollte. Virginia Liskens war gerne behilflich. Er revanchierte sich mit den Worten, sie solle sich bei einem Abstecher in den Norden bei ihm melden. Es traf sich, dass sie mit „Thin Crow“, der Band ihres Partners Michael Dorp, genau zu dem Zeitpunkt dort war, als er einen Auftritt mit seinem Programm in der Kirche von Bredstedt an

der Nordsee hatte. „Da fragte er mich, ob ich mit ihm dort in der Kirche singen wolle. Das haben wir klar gemacht.“ Schließlich verehrt sie selber den verstorbenen kanadischen Künstler Leonard Cohen, hat ein paar seiner Songs im Programm.

„Wir haben uns einen Nachmit-

Kirche bietet Raum für leise Töne

tag vorher getroffen und neun oder zehn Stücke eingeprobt, um sie anschließend in der vollbesetzten Kirche in Bredstedt aufzuführen.“

Dabei entstand die Idee, Haloschan und sein Programm in die Herzogstadt zu bringen. „Meine erste Überlegung war, ihn zur Konzertreihe ‚NoiseLess‘ einzuladen. Ich merkte aber, es gibt Musik, die



erfordert eine ganz andere Aufmerksamkeit.“ Immerhin herrsche in einer Kneipe eine andere Stimmung, eben eine Kneipenstimmung, die sich auch nicht ändern ließe. Das passte nicht zu einem solchen Programm. „Für die andere Zuhörerschaft möchte ich die Kirchenkonzerte machen. Es braucht eine Aufmerksamkeit, es braucht ein Zuhören, es braucht einen Raum, in dem man sich hinsetzt und wirklich ganz da ist.“

Die Kirchenatmosphäre in Bredstedt hat Virginia Liskens bei dieser Entscheidung beeinflusst. Sie empfand diese als so schön, dass sie direkt zu Michael Dorp sagte: „Das möchte ich auch machen.“ Fehlte noch ein passender Titel. Das zunächst geplante „Sing me to Church“ wurde als zu sperrig und gospellastig verworfen, weil auch völlig anderes wie Mittelalter-Folk oder Klezmer geplant ist. „Also kamen wir auf Kirchenklang. Da ist Kirche mit drin, Klang hat mit Musik zu tun. Es sagt das aus, was es sein soll.“

Mit der Christuskirche der Evangelischen Kirchengemeinde Jülich stand schnell der geeignete Auftrittsort fest. Vier Mal im Jahr – einmal im Quartal – soll Kirchenklang ertönen, und zwar jeweils samstags. Den Auftakt macht Thomas Haloschan mit „I’m your Man: A Tribute to Leonard Cohen“ am Samstag, 24. März, 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. „Das Ganze trägt sich wieder selbst“, erklärt Liskens. Statt Eintritt wird am Ausgang um Spenden gebeten, die ausschließlich an die Künstler gehen.

Als darauffolgender Termin steht auch der 9. Juni bereits fest mit Andrea Porten, Liedermacherin aus Erkelenz. „NoiseLess“ bleibt gleichzeitig bestehen. So hat Virginia Liskens reichlich zu tun. Wichtig sei ihr bei der neuen Reihe „Kirchenklang“ vor allem eins: „Es soll kein Ableger von ‚NoiseLess‘ sein, sondern wirklich etwas, wo zugehört wird.“

Boden, Wand und Decke

Neubau oder Renovierung:

- Parkett • Vinyl
- Laminat • Kork
- Paneele

Holz Leisten GmbH · An der Garnbleiche 12 · 52349 Düren
Tel.: 0 24 21 / 95 34-0

www.holzland-leisten.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.¹⁵ bis 18.⁰⁰ Uhr, Sa. 9.⁰⁰ bis 13.⁰⁰ Uhr



Für etliche Dürener ist der jährliche Besuch der Skunk-sitzung eine Art Therapie. Sei es nur um zu erkennen, dass es in dieser Stadt noch Kräfte gibt, die hinter die Kulissen des Alltags blicken, sich Gedanken machen und sich nicht scheu-



en, all die Merkwürdigkeiten anzusprechen, die zwar jeder kennt, allerdings nicht zum Thema macht. Seit 17 Jahren üben die Skunks diese Praxis und so war es nicht verwunderlich, dass das Team um Thomas Lüttgens

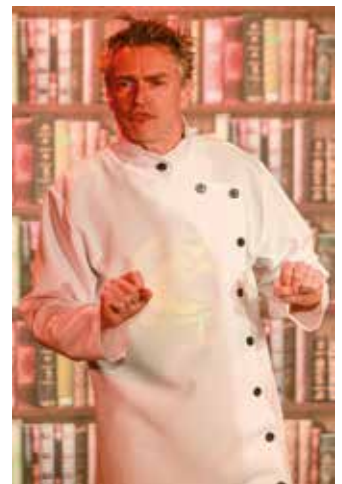


und Kai Meister aktiv wurde und auf Schloß Burgau eine „Narren-Heil-Anstalt“ gründete, um mit den verschiedensten raffinierten Therapiemethoden Verwirrte und Verirrte mit tatkräftiger Unterstützung der Skunk Huusbänd wieder in die Spur zu bringen.



Der Umstand, dass der Bestand des Museums aus unerklärlichen Gründen geschrumpft ist und sich die Ex-Museumschefin deshalb in Therapie befindet, wurde ebenso „behandelt“ wie die K-Frage.

In Düren bezieht sich das jedoch nicht auf „Kanzler“, sondern auf „Koffer“ (voller Geld) und die undurchsichtigen Machenschaften rund um die Vergabe von Zulassungen zur Annakirmes, in dessen Mittelpunkt bei der Bewerbung von „Scooter-Kalle“ und „Raupe-Rita“ „Hubs“ (Cremer) steht. Überhaupt bekommt dieser, Dank seines familiär-politischen und königlichen Gehabes, auch im weiteren Verlauf der verschiedenen „Behandlungen“ seine Breitseiten ab. Die Skunks nutzten die Chance, ebenfalls über den Tellerrand, die Stadtgrenzen hinaus zu schauen. Sei es die AfD, der „inkontinente Twitterer“ Donald Trump und Erdogan, zu denen sich „Depri-Addi“ so seine Gedanken macht. Ob die Sitzungen in der Anstalt hilfreich waren, bleibt abzuwarten und wird sich in den nächsten Monaten zeigen. In ihrer 17. Sitzungsaufgabe haben sie Skunks, wenn auch personell leicht verdünnt, erneut unter Beweis gestellt, dass mit Witz, Esprit, Klugheit und Scharfsinn ein toller, knapp fünfstündiger Abend gestaltet werden kann. Zumal, wenn eine Stadt wie Düren die nötigen Patienten bietet...



Wie viele Frösche mussten Sie küssen?

1. Trauringstudio im Kreis Düren



**Markt 18
52349 Düren
02421 / 1 63 93**

www.trauringstudio-dueren.de

Der Zoo im Jülicher Brückenkopf-Park wächst und gedeiht – im wahrsten Sinne. Und das ist süß, so wie der Name, den das Eselfohlen „Sweety“ bekommen hat. Mutter „Sunny“ führt ihre Tochter schon bei

Nachwuchs im Gehege und im Büro



gutem Wetter auf der Weide spazieren. Erwartet werden demnächst auch zwei weitere Fohlen, dann könnte das Trio bald über die Frühlingswiesen toben.

Noch nicht den Blick ins Freie gewagt hat der erste Känguru-Nachwuchs im Jülicher Zoo. Damit wird auch nicht vor Mitte März zu rechnen sein. Wer dann Glück hat, kann vielleicht das Junge aus dem Beutel lugen sehen.

Gleich 20-facher Nachwuchs ist im Ziegengehege zu zählen. Ganz nah ran dürfen hier die Zoobesucher, denn der Nachwuchs ist handzahn. Weitere Zicklein sollen im Sommer folgen, wie bereits jetzt bekannt wurde.

Apropos Sommer, dann, so hofft der Interims-Geschäftsführer des Brückenkopf-Parks Jülich, das ist Bürgermeister Axel Fuchs, soll auch die Nachfolge bei der Geschäftsleitung entschieden sein. Nach dem Ausscheiden von Dr. Dorothee Esser-Link war die Stelle im Oktober ausgeschrieben worden. Aus der ganzen Bundesrepu-

blik gingen Bewerbungen ein, 53 an der Zahl. Aus diesen hat, mit Zustimmung der Politik, nun das Haupt- und Personalamt der Stadtverwaltung eine Auswahl getroffen, die jetzt dem Aufsichtsrat des Parks und politischen Vertretern zur Entscheidung vorgelegt wird.

Die Bewerber, so war es der Anzeige zu entnehmen, sollten Erfahrung mitbringen in Leitungsfunktionen, natürlich am liebsten im Freizeit- oder Veranstaltungsmanagement, und einen Hochschulabschluss in Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing vorweisen. Was das Bewerberfeld zu bieten hat, darüber hüllte sich Bürgermeister Fuchs in Schweigen.

Vornehmste Aufgabe der neuen Geschäftsführung wird es sein, ein zukunftsweisendes Konzept für den Familien- und Freizeitpark in Jülich zu entwickeln. Als Bonus bekommt die neue Führung die entstehende Kooperation mit dem Odysseum unter dem Leitmotiv „Abenteuer Wissen“ dazu.



Karosserie
Fachbetrieb

WWW.AUTOLACKPROFI.DE

WHAUPT GMHB

**Unfall?
Was nun?**

...der Autolackprofi

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTATTLEIHWAGEN
- HOL- & BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

Am Langen Graben 35 • 52355 Düren
Tel.: 02421 / 87777 • eMail: info@whaupt.de



ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008



Die Stadtväter im Blick behalten

„Die Stadt Jülich steht zu ihrer Musikschule. Jetzt, in der Vergangenheit und auch in der Zukunft. Ich kann die Angst nehmen“, ließ Bürgermeister Axel Fuchs beim Ortstermin in der Aula der Musikschule wissen.

Dass trotz dieser Versicherung die Aktiven des Fördervereins Musikschule Jülich die Stadtväter im Blick behalten werden, daran ließ Raimund Tölle als Vorsitzender keinen Zweifel: „Danke für die klaren Worte. Wir haben es sehr gerne gehört und hoffen, dass die Taten auch entsprechend folgen können.“

Der Antrag der Koalitionspartner CDU-SPD zu den Jülicher Haushaltsberatungen Ende Juni 2017 hatte bei den Eltern

der Musikschule eine Schließung befürchten lassen. Zügig wurden die Kräfte mobilisiert und eine Unterschriften-Aktion für den Erhalt gestartet. 1522 wurden gesammelt und jetzt von Raimund Tölle und Musikschulschülerin Mary Asatryan an Bürgermeister Fuchs übergeben.

Auch wenn sich inzwischen die Notwendigkeit überlebt zu haben scheint. Wie Raimund Tölle es so treffend formulierte, sei es schwierig, den richtigen Zeitpunkt zu finden. Zur Klärung beigetragen hat offenkundig auch der „runde Tisch“, an dem Dezernentin Doris Vogel Politik, Verwaltung und Musikschul-Vertreter zusammengebracht hatte. So sei es gelungen, erklärte Tölle,

„die Informationsdefizite auf beiden Seiten abzubauen“. Mit durchschlagendem Erfolg, wie es scheint. Denn der Arbeitskreis, unterstrich Bürgermeister Fuchs, hätte die Politiker überzeugt, wie gut und wertvoll die Arbeit der Musikschule sei. Rückblickend meinte Fuchs, das Positive an diesem Antrag sei gewesen, dass alle festgestellt hätten: „Wir brauchen unsere Musikschule.“

Zur Einstimmung hatte das Kollegium mit den Schülerinnen und Schüler der Musikschule sowie mit tat- und stimmkräftiger Unterstützung von solidarischen Jülichern den Protestsong „Wir sind Viele“ zum besten gegeben, in dem es unter anderem heißt: „Wir sind das Kapital der Stadt. Macht Bildung und Kultur nicht platt.“

Raimund Tölle hatte das Stück mit dem Hinweis angekündigt, dass es zur Zeit einstudiert worden wäre, als die Lage noch unklar gewesen sei und es keine Zeit für eine aktuelle textliche Anpassung gegeben habe. Spontan reagierte der Bürgermeister: „Macht doch daraus den Zukunftssong für die Musikschule und alle anderen Musikschulen. Ich fand ihn großartig.“

Der Bitte von Axel Fuchs, ihn zum Abschluss noch einmal vorzutragen, kamen alle Akteure gut gelaunt nach. Und nun erwarten die Anwesenden, dass sich die Worte des Bürgermeisters bewahrheiten, „dass das Thema bei den Haushaltsberatungen endgültig beerdigt wird.“





Schenkel-Schoeller-Stift
Ab sofort auch
Ambulanter Pflegedienst

Unverbindlich informieren:
Tel. 0 24 21 / 596-0
 Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de



Mitten in der Nacht, 0.43 Uhr. Das Telefon schrillt, Gernot Sieger geht dran. Ein 85-Jähriger Mann wird vermisst im Kreis Heinsberg. Sofort macht sich Gernot Sieger mit seinem tschechoslowakischen Wolfshund Lando auf den Weg. Zudem bittet er einen zweiten „Mantrailer“ aus der Rettungshundestaffel „Mantrailer West“, ein gemeinnütziger Verein, hinzu.

Die Suche beginnt. Da der Mann bereits eine lange Krankheit durchgemacht hat, besteht Suizidgefahr. Dem ausgebildeten Wolfshund wird ein persönlicher Gegenstand des

Vermissten, etwa ein Taschentuch, ein Hemd, eine Jacke oder auch eine Kippe, zum Schnuppervorgehalten. Alles andere läuft dann ab wie am Schnürchen. Der Hund nimmt vor Ort die Fährte auf, Gernot Sieger führt den Hund, und ein zweiter Mantrailer sichert den Weg ab und achtet darauf, dass dem hochkonzentrierten Team nichts passiert. Der Hund findet den Mann, allerdings hat dieser seinem Leben tatsächlich ein Ende gesetzt, auf einem Friedhof in einer Hecke. Gernot Sieger: „Ein tragischer Fall, doch zum Glück geht die Suche häufig gut aus.“ Glück hatte eine Familie, dessen

vierjähriges Kind abhanden kam. Das Umfeld: Auf der einen Seite die Ostsee, auf der anderen Seite eine vielbefahrene Straße. Der 54-jährige Gernot Sieger, der aus Zülpich stammt und heute in Erftstadt lebt, berichtet: „Wir waren an der Ostsee zu einem Seminar und fast fertig. Als wir einpacken wollten, erreichte uns der Hilferuf. Plötzlich wurden wir sehr schnell.“

Die Mantrailer aus der Eifel und aus dem Rheinland suchten los. An Sandalen des Kindes, die noch am Meer standen, holten sich die Hunde die Spur. Diese Geschichte ging gut aus. Irgendwann kam den Suchenden das Kind entgegengeläufen, es hatte sich aufgemacht

Ute Scobel etwa kommt aus Zweifall. Nicht nur ihr, sondern vor allem auch ihrem Hund macht das Training sehr viel Spaß.

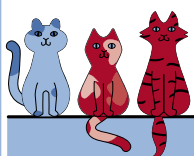
Ebenfalls mit Begeisterung dabei ist Stephanie Vatterodt, Eisdienbetreiberin aus Heimbach. Ihre acht Jahre alte Schäferhündin Daya ist ein erfahrener Hase im Mantrailer-Bereich. Zur Bedeutung des Wortes Mantrailer sagt Gernot Sieger: „Es ist die Suche nach Menschen aufgrund von Individualgeruch.“ Ganz neu im Geschäft ist der elf Wochen alte Emris, Sohn von Rettungshund Lando. Der Welpen darf schon mal ein wenig mitschnuppern und an den Treffen teilnehmen. Die Übungseinheiten laufen

„Lando“ schnuppert sich durch

und wollte einem Freund etwas bringen.

In 2017 erreichten die Mantrailer West 34 Hilferufe, 25 Personen konnten gefunden werden. Unter den Vermissten sind nicht selten auch Demenzzranke, die die Orientierung verloren haben. 80 Prozent der Personen verschwinden in der Nacht. Sieger: „Für den Hund endet die Spur, ist der Vermisste beispielsweise in einen Bus oder einen Zug eingestiegen, dann kommen wir nicht mehr weiter.“ Ebenso enden Spuren an Baggerseen oder etwa am Rhein. Um die Hunde zu trainieren, treffen sich die Mantrailer, derzeit sind es 17 Aktive, jeden Freitagabend in einer anderen Stadt oder in einer anderen Gegend. Nideggen, Euskirchen, Zülpich, Monschau – wichtig sind Abwechslung und immer wieder neue Gegebenheiten. Die Ehrenamtler kommen dementsprechend aus den Kreisen Düren, Euskirchen, der Gemeinde Simmerath, dem Erftkreis und dem Kölner Umland. Anfahrwege einfach von 80 Kilometern und mehr sind für sie die selbstverständliche Regel.

immer in gleicher Struktur ab. Einer der Mantrailer oder ein Bekannter versteckt sich, lässt allerdings einen persönlichen Gegenstand bei den Suchenden. Der Hund schnuppert am Gegenstand und nimmt die Fährte auf. Am Ziel gibt es für jeden Vierbeiner eine große Portion Leckerchen. Sieger: „Fangen die Hunde, die von ganz klein bis mehrere Jahre alt sein können, das Training an, sehen sie den ‚Vermissten‘ erst noch weglaufen. Dann wird Verstecken gespielt, und die Hunde benutzen ihre Nase.“ Weitere Infos zur Rettungshundestaffel gibt es im Netz: www.mantrailer-west.org



KATZENPRAXIS DURKA

Dr. Annette Durka
Kleintierpraxis

Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr

8:00 - 12:00
16:00 - 18:00

Di und Do

8:00 - 14:00

Oststraße 5
52351 Düren

Tel: 024 21 – 97 49 419
Fax: 024 21 – 97 49 421

www.katzenpraxis-durka.de

„Ehret das Alte und waget das Neue“ - Unter diesem Motto hat das Land-Gut-Hotel „Zum Alten Forsthaus“ Zimmer und Restaurant komplett renoviert und sich für die Zukunft „fit“ gemacht.

Seit Jahrzehnten ist die Adresse „Zum Alten Forsthaus“ eine beliebte Anlaufstelle für Urlauber und Geschäftskunden, die sich bei einem Besuch in der Nordeifel in gediegenem Rahmen bei einem guten Essen verwöhnen lassen wollen.

Nach dem Ausbau zum Hotel-Restaurant hat Familie Gübbels das Haus 1974 mit 16 Betten übernommen und stets weiterentwickelt.

Das Hotel vermarktet sich in der Gruppe der „Gut-Hotels“ als „Land-Gut-Hotel“ und lockt so jährlich viele internationale Touristen in die Region, die die Eifel als Erholungsraum entdecken. In der Küche des Restaurants steht Spitzenkoch

Lutz Leyens, ehemaliger Azubi im Alten Forsthaus, am Herd. Er hat in der Vergangenheit schon Königin Rania von Jordanien, Kofi Annan sowie Hillary und Bill

Clinton, Bono von der Rock Band U2, König Juan Carlos oder Steffi Graf und Andre Agassi verwöhnt. Es werden traditionelle Speisen modern interpretiert.

Frischer Wind im „Alten Forsthaus“



In den letzten Monaten hat Inhaberin Susanne Gübbels, die zusammen mit ihren Eltern Barbara und Rainer Gübbels den Familienbetrieb führt, das Hotel-Restaurant komplett neu gestaltet.

Mit 100 Betten in 49 Zimmern, großem Veranstaltungsbereich, Hallenbad und Saunen, wird das Alte Forsthaus allen Wünschen seiner Gäste gerecht.

Bei der Renovierung hat Susanne Gübbels großen Wert darauf gelegt, Restaurantbereich und Zimmer behindertengerecht zu gestalten.

Geschäftskunden finden im Alten Forsthaus einen modernen, hellen und freundlichen Tagungsbereich, der nichts zu wünschen übrig lässt. Selbst große Veranstaltungen bis zu hundert Personen finden im Alten Forsthaus genug Platz. Das im Grünen gelegene Hotel ermöglicht störungsfreies und entspanntes Arbeiten.



Zum Alten Forsthaus

Inh. Susanne Gübbels
Germeter 49
52393 Hürtgenwald-Vossenack

t.: +49 (0) 2429 7822
f.: +49 (0) 2429 2104

www.zum-alten-forsthaus.de



Wie in jedem Jahr freut sich die Musikschule Düren, in Zusammenarbeit mit dem Landesblasorchester NRW sowie dem Dirigenten und Musikpädagogen Renold Quade, Konzerte und Workshops mit international renommierten Instrumentalsolisten anbieten zu können. Für 2018 nahm Renold Quade diesmal Kontakt zum Instrumentenhersteller Henri Selmer, Paris, und Prof. Matthias Anton, einem der führenden Saxophonisten Deutschlands, auf.

Prof. Matthias Anton wird vom 11. bis zum 13. Mai 2018 in Düren zu Gast sein. Neben dem sonntäglichen Abschlusskonzert zusammen mit dem Landesblasorchester NRW und dem Sinfonischen Blasorchester der Musikschule Düren werden drei Workshops die Highlights des Wochenendes darstellen, in denen der Solist zum musikalischen Austausch einlädt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Prof. Matthias Anton persönlich kennenzulernen und sich von seiner ungewöhnlichen und vielseitigen Arbeitsweise inspirieren zu lassen.

Matthias Anton studierte Saxophon bei Prof. Jürgen Seefelder an der Musikhochschule in Mannheim. Darauf folgte eine

Workshop mit dem Saxophon in Düren



künstlerische Ausbildung bei Prof. Bernd Konrad an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Genreübergreifendes Spiel und Denken sind die Grundlagen für seine außergewöhnliche musikalische Arbeit. Er spielte und arbeitete bereits mit musikalischen Größen wie Peter Herbolzheimer, Jiggs Whigham, Ack Van Rooyen, John Ruocco, David Haynes, Torsten de Winkel, Judy Niemack, José Cortijo, Jeanfrancois Prins, Ruud Ouwehand, Herbert Joos, Michael Wollny, Marla Glen und The Wright Thing zusammen. Als klassischer Saxophonist sowie in zahlreichen Crossover-Projekten war er unter anderem für die Internationale Bachakademie Stuttgart, die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die Neue Philharmonie Berlin sowie für die Theater in Konstanz, Aalen und Rottweil tätig. Darüber hinaus spielte er in zahlreichen Big Bands, darunter: BundesJazzOrchester, Glenn Miller Big Band, Swing Time Big Band, Big Band Convention, Summit Orchestra, Stuttgart Jazz Orchestra, Contemporary Big Band Project. Mit seinem Spiel überzeugt er auf über zwanzig, zum Teil international veröffentlichten Tonträgern. Seit 2010 ist er Ho-

norarprofessor für klassisches Saxophon, Schulmusik und Jazz/Pop an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Als Dozent für Gehörbildung und Tonsatz arbeitet er seit 2013 am Hohner-Konservatorium in Trossingen. Prof. Matthias Anton ist überzeugter Selmer Artist und verwendet Instrumente eben der Firma Henri Selmer. Er wird bevorzugt als Fachmann und Berater für die Entwicklung der Produkte der französischen Edelschmiede herangezogen.

Die Workshops mit Prof. Matthias Anton werden am 11. und 12. Mai in Düren stattfinden. Dabei wird nach folgenden Schwerpunkten eingeladen: Prof. Matthias Anton und „Junges Saxophon“ – etwa im Alter von etwa 12 bis 16 Jahren; Prof. Matthias Anton und Workshop „Saxophon“ – ohne Altersbegrenzung; und Prof. Matthias Anton und „Meisterkurs Saxophon“ – für Fortgeschrittene und Studierende.

Die Inhalte der Workshops decken dabei ein breites Spektrum ab. So werden nicht nur die „Basics“ (Einspielkonzepte, Ansatz, Stütze, Atmung, Haltung, Technik) vermittelt, sondern auch Themen wie „Das Üben“, „Die Klangvielfalt des Instruments in Klassik und Jazz“ und „Ensemblespiel“ behandelt.

Alle Workshopteilnehmer sind zudem berechtigt und herzlich eingeladen, das komplette Wochenende mit Prof. Matthias Anton zu erleben und der Probenarbeit mit dem Landesblasorchester NRW, dem SBO sowie den anderen Workshops auch als Zuhörer beizuwohnen. Als Kostenbeitrag sind 16 Euro, ermäßigt acht Euro, zu entrichten. Der Erwerb der Eintrittskarte zum Konzert berechtigt zur Workshop-Teilnahme. Weitere Infos unter: musikschule@dueren.de oder bei Renold Quade per Mail, renold.quade@googlemail.com.

„Im Urlaub ist Oma zu Hause gut versorgt“

Hausnotruf
Hilfe auf Knopfdruck
www.caritas-notruf.de

DÜREN-JÜLICH

© DN 481-34



Die Dürener „Take off Big Band“ war in den 1980er- und 1990er-Jahren ein deutschlandweit erfolgreiches Unterhaltungsorchester. Gala- und Tanz-Veranstaltungen sowie Konzerte des Orchesters in klassischer Big Band-Besetzung sind vielen Dürern Musikliebhabern noch gut in Erinnerung. Nach 17 Jahren im Showgeschäft löste sich die Band im Jahr 2000 auf.

In diesem Jahr sind seit den ersten Auftritten der „Take off Big Band“ genau 35 Jahre vergangen. Eine Art Jubiläum also, und Grund genug für die Musiker um Dirigent Renold Quade, das Orchester für einen Abend wieder aufleben zu lassen. Am Samstag, 21. April, hebt „Take off“ in der Weinberghalle in Merzenich noch einmal ab. Beginn ist um 20 Uhr. Wie kam es zu dem Revival? Renold Quade, der in der Band auch Posaune spielt, erinnert sich: „Wir Musiker haben einander ja nie aus den Augen verloren, waren weiterhin freundschaftlich verbunden und haben in unterschiedlichen Formationen und Besetzungen gemeinsam Musik gemacht. Und in den vergangenen Jahren war bei solchen

Musiker heben ab

Gelegenheiten immer wieder zu hören: Man müsste die Band nochmal zusammen bringen. Und das haben wir jetzt getan.“ Ein Rundruf bei ehemaligen Mitgliedern stieß auf sehr viel positive Resonanz. Alle hatten Lust und waren Willens, sich an dem Projekt „Take off 2018“ zu beteiligen. Und so kam es im vergangenen Sommer zu einer ersten Kontaktprobe in der Dürener Musikschule. „Das war ein bisschen wie ein Klassentreffen, bei dem man sich nach vielen Jahren das erste Mal wieder trifft“, erinnert sich Trompeter Jochen Robertz. „Ich glaube, alle waren im Vorfeld ein wenig aufgeregt. Aber durch die Musik hatten wir gleich wieder einen Draht zueinander. Vieles klappte aus dem Stand. Das war wirklich, als hätte es die lange Pause gar nicht gegeben.“

Swing- und Jazz-Musik in Konzerten, aber auch Pop- und Unterhaltungsmusik für Gala- und Tanzveranstaltungen: Das musikalische Spektrum der „Take off Big Band“ war immer sehr weit gefasst. Viele Dürer werden sich an die Auftritte der Big Band beim Dürener Stadtfest erinnern, aber auch an legendäre Sportbälle in der damaligen Stadthalle. Eigene Jazz-Workshops und –Konzerte mit renommierten Musikern wie Peter Herbolzheimer oder Jiggs Whigham gehören zur Geschichte der Band. Die Band hat mehrere CDs aufgenommen und war wiederholt im WDR Fernsehen sowie bei anderen TV-Sendern zu sehen. Die „Take off Big Band“ tritt bei ihrem Konzert in Merzenich in kompletter Big Band-Besetzung auf: Fünf Saxophone, fünf Trompeten, vier Posaunen und

eine Rhythmusgruppe sorgen für vollen Sound. Die Zuhörer können sich auf einen Querschnitt durch das Repertoire der Band freuen. Swing und Pop-Musik wechseln sich ab. Auch die Gesangssolisten der damaligen Band sind bei dem Revival mit dabei: Birgit Eskens-Dopichay, Claudia Maintz, Dorit Horsch sowie Manfred Billmann haben eine Reihe von Hits im Gepäck.

Und warum findet das Konzert in Merzenich statt? Die Antwort ist einfach: Der Merzenicher Bürgermeister Georg Gelhausen war selbst als Trompeter viele Jahre Mitglied der „Take off Big Band“. Das Konzert am Samstag, 21. April, ist Teil des neu aufgelegten Merzenicher Kulturkalenders. Beginn ist an diesem Abend um 20 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt zehn Euro. Der Reinerlös ist für die Restaurierung des Dachs der Alten Kirche in Merzenich bestimmt. Kartenvorverkauf:

Gemeindeverwaltung Merzenich, Valdersweg 1, 52399 Merzenich, Lotto und Schreibwaren Ute Hapke, Dürener Straße 3, 52399 Merzenich und i.PUNKT, Markt 6, 52349 Düren, 0 242 1/25 25 25.



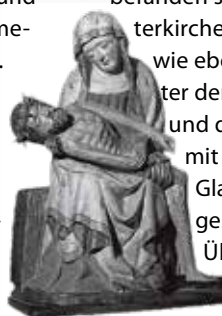
www.botox-dueren.de

Dr. med. **Guido Dohmen**
Kreuzstraße 11 • Düren • Tel.: 02421/16466

...kompetente Faltenbehandlung:
Botox- und Hyaluronsäuretherapie vom Facharzt!

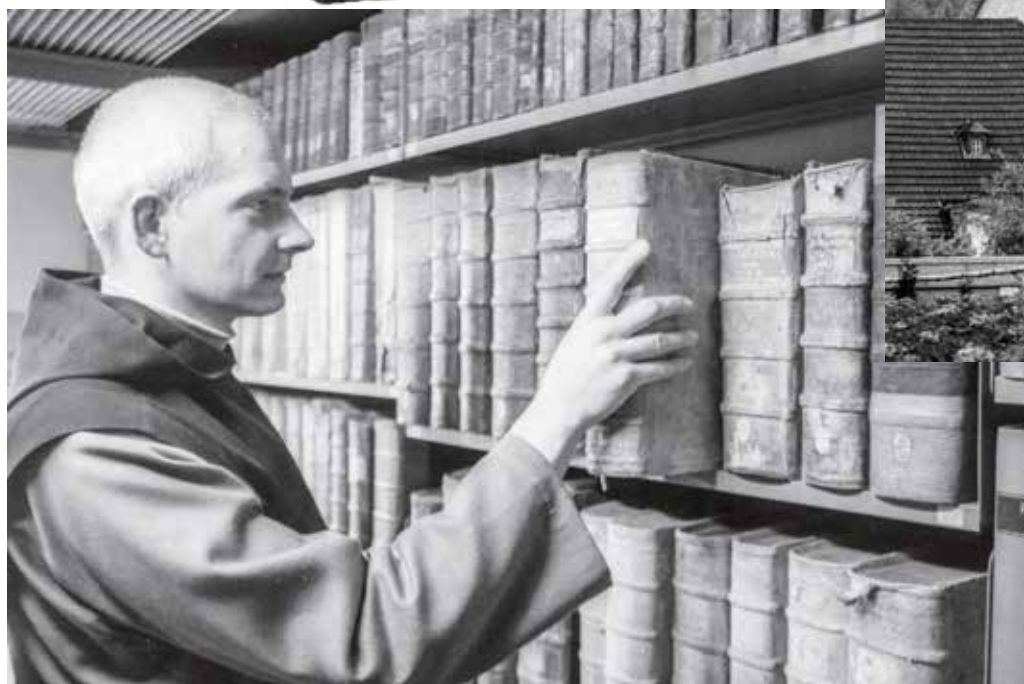
Der 10. November 1480 ist der Gründungstag der heutigen Abtei Mariawald. Ihr Ursprung liegt in einem Gnadenbild, das um 1470 der Heimbacher Strohdachdecker Henrich Fluitter in Köln erworben hatte und in einer Hütte auf dem Kermeter zur Verehrung aufstellte.

Bis zu seinem Tod betreute er das Gnadenbild, das zunehmend mehr Pilger anzog. Heute wird das Gnadenbild in der Heimbacher Pfarrkirche bewahrt.



Mariens“. Das Kloster wurde weiter auf- und ausgebaut. In den folgenden Jahrhunderten entwickelte sich das Kloster auf dem Kermeter ständig fort. 14 Altäre, alle prunkvoll gestaltet, befanden sich in der Klosterkirche, deren Fenster, wie ebenfalls die Fenster der Kreuzgänge und des Kapitelsaals mit prachtvollen Glasmalereien ausgestattet waren. Über 300 Jahre lebten die

Nemus Mariae



Pfarrer Daum von Heimbach, der die Betreuung des Gnadenbildes übernommen hatte, errichtete eine Kapelle und führte Prozessionen zum Gnadenbild. Der Pfarrer bat die Zisterzienser von Bottenbroich um Hilfe. Mit Urkunde vom 10. November 1480 schenkte er die Kapelle dem Zisterzienserkloster von Bottenbroich. Die Mönche verpflichteten sich, die Betreuung der Pilger zu übernehmen und ein Kloster zu errichten.

Schon sechs Jahre später waren die ersten Bauten errichtet und die Mönche bezogen unter Prior Johannes vom Goch das Kloster. Die Neugründung erhielt den Namen „Nemus Mariae“ - „Wald

Mönche im Zisterzienserpriorat Mariawald und betreuten die Wallfahrer. Das Kloster selbst erlebte in dieser Zeit Höhen und Tiefen, etwa im Laufe des 16. Jahrhunderts. Da traten nicht nur Herzöge in Aktion, die versuchten, sich das Kloster einzuverleiben, weit schlimmer waren noch die Zeiten, als der Ort der Hilfe und des Gebets sich mit den Truppen von Kaiser Karl V. konfrontiert sahen. Die Mönche hatten viel zu leiden unter dem Durchmarsch der kaiserlichen Truppen, die raubend und plündernd von Hof zu Hof zogen.

Noch übler ging es im langwierigen „Niederländischen Krieg“ zu. Die Spanier, denen man den Durchzug durch die herzo-

glichen Lande gestattet hatte, plünderten und brandschatzten wie in Feindesland. Immer wieder wurden die Höfe des Klosters von rohem Kriegsvolk heimgesucht. Zum Ende des 18. Jahrhunderts kamen dann die Franzosen...



In der Chronik steht geschrieben: „...Allein, die stürmischen Wogen der französischen Revolution, die Trümmer auf Trümmer häufend über Europas Länder dahinbrausten, schlugen mit mächtigem Anprall auch an die Mauern des auf einsamer Bergeshöhe gelegenen Klosters Mariawald. Noch einmal, und härter als je zuvor, musste das Kloster die Schrecknisse des Krieges verkosten. Französische Kriegshorden erstiegen den Kermeter, doch nicht, um an der Gnadenstätte zu beten, sondern um zu rauben und zu plündern.

DR. MICHAEL MAURER

RECHTSANWALT UND VEREIDIGTER BUCHPRÜFER
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT

AM LANGEN GRABEN 3 · 52353 DÜREN

POSTFACH 101448 · 52314 DÜREN
TEL.: 02421/94310 · E-MAIL: ZENTRALE@MM-RECHT.DE

Gewerbegebiet Im Großen Tal / Bürohaus Rouette Eßer GmbH
Parkplätze vor dem Haus



Das Kloster hallte wider, nicht von den Gesängen und Gebeten der Mönche oder der frommen Pilger, sondern von wildem Kriegsgeschrei und Waffengeklirr der welschen Klosterstürmer.“

Und weiter: „Am 2. April 1795 erklärte ein Beschluss der welschen Machthaber das Kloster für aufgehoben, und schon am 20. April desselben Jahres wurde das Klostergut von französischen Kommissaren inventarisiert.“

Schmerzerfüllt und mit Tränen in den Augen hatten die sieben Mönche, die niemand etwas angetan und stets mit den Armen ihr Brot geteilt hatten, ihr Kloster zu verlassen.

Das Anwesen kam in private Hände, wechselte im 19. Jahrhundert mehrfach den Besitzer, doch da niemand Erträge erzielte, mutierte das Kloster zur Ruine.

1860 kaufte Abt Ephrem van der Meulen, der schon länger in Deutschland ein Trappistenkloster gründen wollte, den

ganzen Besitz von 274 preußischen Morgen für 14 000 Taler. 1861 kamen die Brüder Eligius und Joachim von Ölenberg nach Mariawald, um den Anfang mit der Umformung des verwahrlosten Gutes in ein Trappistenkloster zu machen, und Mariawald war seiner ursprünglichen Bestimmung zurückgegeben. Zwar wankte das Kloster nochmals im Kulturkampf zum Ende des 19. Jahrhunderts, doch schon 1891 wurde die Kirche auf dem Kermeter wieder geweiht. Wegen

es die Gestapo im Umfeld der Nazis, die das Kloster ins Visier nahmen und den Mönchen erheblich zusetzten.

Die Gestapo versammelte im Juli 1941 die Klostergemeinde und erklärte: „... ich habe ihnen bekannt zu geben, dass die Abtei mit sofortiger Wirkung wegen staatsfeindlicher Haltung aufgelöst ist. Die Patres haben innerhalb 36 Stunden das Rheinland zu verlassen. Die Brüder bleiben hier, um den Wirtschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten.“ Mehrere Brüder

und umfangreichen Klosterbibliothek vorgenommen. Nicht weniger als rund neun Tonnen Bücher wurden auf diese Weise vom Papierwolf zerrissen. Nach dem Zusammenbruch der Nazi Herrschaft kehrte Pater Superior als erster aus der Verbannung nach Mariawald zurück. Er kam von Bingen mit dem Fahrrad - er hatte eigens zu diesem Zweck das Radfahren noch gelernt. Im September 1946 war die Gemeinde bereits wieder auf 48 Personen angewachsen.



seiner günstigen Entwicklung erhob das Generalkapitel des Ordens der Trappisten 1909 Mariawald zur Abtei. Diese Nachricht wurde den Ordensleuten und von der ganzen Gegend mit Freude begrüßt. Es fand unter dem Vorsitz von Abt Franziskus Strunk von Ölenberg die erste Abtswahl in Mariawald statt. Gewählt wurde P. Laurentius Wimmer. Nur wenige Jahrzehnte später war

wurden später an die deutsche Arbeitsfront ausgeliefert. Zur Zeit der Aufhebung standen sieben Patres und mehrere Brüder unter Waffen. Die Gestapo „räumte“ auf: Es wurde eine gründliche „Säuberung“ der wertvollen

Die Informationen zur Geschichte von Mariawald sind der sehr umfangreichen Chronik der Abtei entnommen. Die Fotos stammen aus dem Archiv der Dürener Illustrierten und wurden im Mai 1982 aufgenommen.



DURNER MARIAWALD

Was wird aus Mariawald?
Diese Frage schwebt schon seit mehreren Jahren wie ein Damoklesschwert über der Abtei, die mitten im Nationalpark Eifel liegt. Gegen Ende Januar sickerte die unfassbare Meldung durch: Mariawald wird geschlossen.

Dass es Klöstern an Nachwuchs fehlt, das ist in der heutigen Zeit die Regel. In Mariawald spitzte sich die Lage bereits 2008 zu. Joseph Vollberg, damals noch Abt der Einrichtung bei Heimbach, setzte das Privi-

leg zur alten Liturgie und Observanz des Ordens durch.

Papst Benedikt XVI. gewährte diesen seltenen, koventinternen Schritt.

Doch die damals neun Mönche, darunter einige betagte Mitbrüder, trugen diese Idee der „Tradition“ nicht in Gänze mit. Im Kloster gab es Unruhe. Zum alten Ritus zählen Messen mitten in der Nacht, gebetet und gesungen wird in Latein.

Joseph Vollberg hoffte, mit diesem Schritt neue Gesichter für die Abtei gewinnen zu können, bis heute ging dieser Plan nicht auf. Zu viele pflegebedürftige Mönche standen letztendlich zu wenig jungen Mitbrüdern gegenüber.

Einmalig bisher in der 500-jährigen Geschichte von Mariawald, was dann 2016 geschah: Joseph Vollberg legte sein Amt als Abt nach mehreren Gesprächen mit Abt Bernardus Peeters aus Tilburg (Niederlande) nieder. Noch nie war bis zu diesem Zeitpunkt ein Abt zu Lebzeiten von seiner Aufgabe zurückgetreten.

Joseph Vollberg wurde in Frankfurt am Main als Eberhard Vollberg geboren. Nach dem Abitur studierte er zunächst Betriebswirtschaft, bevor er sich der Theologie verschrieb. 1986 trat er in den Trappistenorden ein, 2006 wurde er zum Priester geweiht, am 24. November 2006 wählte der Konvent von Mariawald zum neunten Abt der Abtei Mariawald. Nachdem der jetzt 54-Jährige als Abt zurückgetreten war, übernahm er im Kloster den Titel und die Aufgaben des Priors.

2016 wurde die Abtei Mariawald zudem unter die Jurisdiktion des Heiligen Stuhls





Trappisten sind zu alt

gestellt, Abt Bernardus Peeters OCSO wurde die Verantwortung als päpstlicher Kommissar übertragen.

Er gab denn auch am 23. Januar 2018 die Schließung offiziell bekannt, indem er schrieb: „Die Trappistenabtei Mariawald wird geschlossen, das hat die Kongregation für die Institute des geweihten Lebens in Rom nach reiflichen Überlegungen entschieden. Die Entscheidung ist jetzt insbesondere in Fürsorge für die zehn dort lebenden Mönche getroffen worden.“ Sie seien im Durchschnitt 81 Jahre alt, der älteste 94. Ihre Versorgung vor Ort sei nicht mehr gewährleistet. „Die Mitbrüder sind natürlich sehr

traurig über die Entscheidung der Kongregation“, sagt Abt Bernardus Peeters weiter. Die Mönche der Abtei werden nach der Schließung Mariawald verlassen, so ist der Plan. Einige werden in andere Häuser des Trappistenordens gehen. Die Senioren sind im hohen Alter auf Hilfe angewiesen und werden in ein Seniorenheim in der Umgebung umziehen.

Für die zwölf Festangestellten und 18 Aushilfen, die in Gaststätte, der Buchhandlung sowie der Landwirtschaft arbeiten, wird gesorgt, ein Sozialplan wurde entwickelt. Die endgültige Schließung soll im Laufe dieses Jahres erfolgen. Für die Immobilie wird derzeit

nach einer Lösung gesucht. „Wir haben die große Hoffnung, dass Mariawald weiterhin ein spiritueller Ort bleibt und aus der Jahrhunderte langen Tradition schöpft“, sagt Abt Bernardus Peeters.

Wolfgang Nowak, Geschäftsführer der Klosterbetriebe, bestätigte, dass die finanziellen Standbeine der Abtei wie Klosterladen und Klosterschänke wirtschaftlich absolut tragfähig seien. Auch Pachteinahmen aus den umliegenden Ländereien, die für Jahrzehnte an den Nationalpark Eifel vergeben sind, spielen wirtschaftlich eine Rolle. Wertvoll sind weiterhin klosterinterne Schätze wie die Bibliothek, die zum nennenswerten Bestand zählt und deren Wert auf einen siebenstelligen Betrag geschätzt wird.

Wie Wilhelm Scheuven, Notar aus Schleiden-Gemünd und seit sieben Jahren Vorsitzender des Fördervereins der Abtei

Mariawald, teilte mit, es könnte ein Licht am Ende des Tunnels geben.

Scheuven: „Es gibt inzwischen Bewerber und Interessenten für Mariawald, die die Klosterbetriebe aufrecht erhalten und weiterführen möchten. Nun ist es an Abt Bernardus Peeters, sich mit diesen Interessenten zu besprechen.“ Scheuven: „Es ist noch nicht sicher, ob die Abtei an das Bistum Aachen oder den Trappistenkonvent zurückfällt.“ Wichtig und sicher sei, dass der Förderverein weiterarbeite, mindestens bis eine Lösung gefunden werde, bestenfalls auch darüber hinaus.

Wer möchte, kann dem Verein als Mitglied beitreten. Scheuven: „Beiträge haben wir keine festgesetzt. Es darf gespendet werden, es kann aber auch ein Gebet als Mitgliedsbeitrag angesehen werden.“ Mehr dazu im Internet: www.kloster-mariawald.de



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

**Wir beraten
und unterstützen:**

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Auf Initiative des Kreuzauer Künstlers Richard Schall und der KG „Ahle Schlupp“ stellen die Kinder der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Kreuzau Kunstwerke zum Thema „Sternenzauber“ aus. Insgesamt arbeiteten 66 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren an den Werken. Sechs verschiedene Mal- und Gestaltungstechniken wurden genutzt. Insgesamt kamen 80 Ausstellungsstücke zusammen. Es wurde mit verschiedenen



Techniken gearbeitet, um dem pädagogischen Profil der Einrichtung „Klein und Groß in einem Haus vereint“ gerecht zu werden.

Angewendet wurden folgende Techniken: Stempeltechnik: Dazu wurden Papierrollen sternförmig eingeschnitten mit Fingerfarben bemalt und auf ein Papier gedruckt, so dass der Eindruck einer Supernova-Sternenexplosion entstand.

Malen auf Alufolie: Ein toller 3D Effekt entstand dadurch, dass die Rakete und der Mond nochmals unterlegt wurden. „Reise zu den Sternen“-Raumfahrt, Astronomie für die vier bis sechs Jährigen.

Malen mit Aquarellkreide: Unser Sonnensystem-, die Anordnung der Planeten im Sonnensystem- für alle Altersklassen.

Marmorieren: Ein dreidimensionales Sonnensystem entstand durch das Marmorieren von Wattekugeln, die mit Hilfe von Schaschlikspießen auf eine Styroporhalbkugel gesteckt wurden. Angebot an die jüngeren Kinder.

Kleistertechnik: Kleisterfarbe wurde auf weiße Kreise in gelb-rot Tönen aufgetragen und mit den Fingern über das gesamte Bild gezogen. „Ein Spaß“ für alle Altersklassen.

Kinderzeichnungen: „Gibt es Leben außerhalb unseres Planeten?“ 17 Vorschulkinder beschäftigten sich mit diesem Thema und zeichnen ihre Vorstellung über außerirdische Lebewesen.



Auf eine Bauzeit von zwei Jahren ist die Erneuerung des etwa 1,5 Kilometer langen Teilstücks der Kreisstraße 29 zwischen ihrer Kreuzung mit der K 27 und Kreuzau-Schneidhausen veranschlagt. Rund 3,8 Millionen Euro investiert der Kreis Düren, um die Straße zu erneuern, einen durchgängigen Rad- und Fußweg zu schaffen und die maroden Brücken über die Rur, den Kreuzauer Mühlenteich und den Kuffrather Bach abzureißen und neu zu bauen. 60 Prozent der Kosten übernimmt das Land NRW.

Die K 29 ist für voraussichtlich 24 Monate gesperrt. Umleitungen über Bergheim (K 39) und Lendersdorf (L 13) sind ausgeschildert. Zunächst wird die Rurbrücke erneuert. Das künftige Bauwerk wird statt einer zwei durchgehende Fahrspuren und zwei Gehwege haben. Auch die Ruraue profitiert von der Maßnahme. Die neue Brücke ruht statt auf zwei nur noch auf einem Pfeiler im Flussbett. Dadurch fällt der Eingriff in die Natur geringer aus. Wer auf dem RurUfer-Radweg (RUR) unterwegs ist, braucht die K 29 künftig nicht mehr zu überqueren, da die Trasse dann unter der Brücke verläuft. Bevor die Mühlenteichbrücke abgebrochen wird, wird das Baudenkmal von einem archäologischen Fachgutachter mit einem 3D-Scanner erfasst. Das massive Nachfolgebauwerk wird aus Fertigteilen gebaut. Auch die Brücke über den Kuffrather Bach wird ersetzt, und zwar durch einen

Durchlass. Parallel zu den drei Brückenarbeiten wird die K 29 abschnittsweise ausgebaut. Dabei wird auch die Decke der K 29 bei Friedenau zwischen der Rurbrücke und der Dürener Straße (L 249) erneuert.

Im Teilstück zwischen der Kreuzung mit der K 27 und Gut Pimmenich wird die überbreite Fahrbahn der K 29 von 7,50 auf angemessene 6,50 Meter verengt. Von der Baumaßnahme profitieren – wie bereits seit dem Frühjahr 2017 auf dem K 29-Abschnitt bis Horm – Fußgänger und Radfahrer. Da im weiteren Straßenverlauf Grunderwerb möglich war, wird es künftig entlang der K 29 bis in Höhe Haus Welk einen 2,50 Meter breiten Rad-/Gehweg geben. Dort verzweigt sich der Weg in Richtung Richelberg/Winden und zur Rur.

„Zunächst ist eine Baustelle immer mit Einschränkungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer verbunden. Aber wenn die Straße und die drei Brücken fertig sind, wird es hier viele Verbesserungen geben – für die Autofahrer, aber auch für Fußgänger und Radfahrer“, stellte Landrat Wolfgang Spelthahn beim symbolischen Spatenstich vor Ort fest. „Wir freuen uns sehr, dass diese wichtige Straße über die Rur nun erneuert wird“, unterstrich Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer und dankte den Geldgebern und Projektbeteiligten. Auch der Landtagsabgeordnete Dr. Ralf Nolten betonte die hohe Bedeutung der K 29 als Achse zwischen der Eifel und dem Rurtal.

Scheckübergabe der besonderen Art: Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gerd-Bonn-Meuser-Hauses der Lebenshilfe Düren e. V., die 2.542,50 Euro aus dem Erlös des Bundeswehr-Wohltätigkeitskonzerts für die Neugestaltung ihres Wintergartens erhielten, empfingen die Gäste. Oberst Stefan Kleinheyer, Kommodore Taktisches Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“, und Leutnant Marcel Schinkel, Projektoffizier des Luftwaffengeschwaders, Bürgermeister Paul Larue und Sabine Briscot-Junkersdorf, die von Seiten der Stadt Düren das alljährliche Wohltätigkeitskonzert von Bundeswehr-Orchestern organisiert, sie alle

erhielten ein selbstgestaltetes Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Danke“ von den Bewohnerinnen und Bewohnern. Ein zweiter Scheck in der gleichen Höhe von 2.542,50 Euro geht an die Behinderteneinrichtung „Kutak radosti“ in Dürens Partnerstadt Gradačac in Bosnien-Herzegowina. Die

Konzerte von Bundeswehr-Orchestern haben in Düren Tradition. Dank der Unterstützung der Sparkasse Düren wurde der Erlös von 5.085 Euro unter den beiden Einrichtungen aufgeteilt. Wolfgang Prümm von der Lebenshilfe, Inge Hehemeyer und Irmgard Granrath nahmen die Schecks in Empfang.



Beim Ambulanten Caritas-Hospizdienst Düren wurden nun elf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Hospizbegleitern befähigt. Die Abschluss- und Sendungsfeier fand unter dem Motto „Ein Regenbogen als Zeichen der Mitmenschlichkeit“ statt. Diakon Winfried Zeller leitete zu Beginn einen feierlichen Wortgottesdienst mit der musikalischen Unterstützung des Musikers Gilbert Behl.

Nach einer Dankesansprache, die der Fachbereichsleiter Rudolf Stellmach hielt, überreichten die Koordinatorinnen Dagmar Amthor, Daniela Groß und Tine L. Quast mit herzlichen Begleitworten den erfolgreichen Absolventen ihre Zertifikate. In einem einjährigen Hospiz-

kurs wurden alle Teilnehmer von November 2016 bis Dezember 2017 auf die Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und den Umgang mit der Trauer von Familien und Freunden mit Hilfe verschiedener inhaltlicher Module intensiv vorbereitet.

Dazu wurden beispielsweise Theorie und Praxis der Wahrnehmung, des Zuhörens und des tieferen Verstehens erarbeitet und erprobt. Eigene Erfahrungen der Hilflosigkeit und der Notwendigkeit, Menschen und Dinge loszulassen, gehörten ebenso zu den Kursinhalten wie die Abklärung der Motivation, der persönlichen Grenzen sowie die Beschäftigung mit der Spiritualität und den persönlichen Kraftquellen der elf Kursteilnehmer.

Die gemeinsam verbrachte Vorbereitungszeit auf dieses anspruchsvolle Ehrenamt stelle eine große Bereicherung des eigenen Lebens dar, so das Resümee der Absolventen. Sie konnten ihre Haltungen durch die breitgefächerten Kursthemen festigen. Dies gäbe für die Zukunft mehr Sicherheit im Umgang mit den anvertrauten Menschen.

Der nächste Hospizkurs für den ganzen Kreis Düren startet am Montag, 5. November 2018. Jeder Interessierte kann sich dazu bereits jetzt beim Caritas-Hospizdienst unter der Telefonnummer 024 61/6 22 61 00 (mit Anrufbeantworter) voranmelden. Sie erhalten dann eine Einladung zu einem unverbindlichen Einzelgespräch.



NEU: 
new balance



Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t: 024 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollerstr. 38 – 40
52351 Düren
Tel.: 024 21-28 900

Attraktiv, aufregend, extrovertiert: Am Samstag, den 17. März 2018, feiert der neue BMW X2 im Autohaus Rolf Horn mit seinen Standorten in Euskirchen, Düren, Jülich, Kall, Wesseling und Erftstadt seine Marktpremiere. Mit einem durch und durch eigenständigen Design und sportlicher Fahrwerksabstimmung verschiebt der BMW X2 Grenzen, durchbricht Gewohnheiten und bringt ein völlig neues Maß an Fahrfreude in sein Segment.

Dabei spricht der BMW X2 vor allem eine junge und jung gebliebene Zielgruppe an. Sie wohnt im urbanen Umfeld, führt selbst ein aktives Leben und ist zugleich in der digitalen



Welt bestens vernetzt. Egal von welcher Seite man ihn ansieht: Der BMW X2 präsentiert sich immer in Bestform. Wie ein durchtrainierter Athlet steht er auf der Straße – und vereint dabei die robusten Gene eines typischen BMW X Modells mit der eleganten Sportlichkeit eines Coupés. Das zeigt sich zum einen an seinen quadratisch anmutenden Radhäusern, den markanten Endrohren sowie den betonten Seitenschwellern und zum anderen an der eleganten Dachlinie, der beschleunigten Linienführung und der flachen Fenstergrafik.

Dabei bleibt sich der BMW X2 jederzeit selbst treu. Er ist ein durch und durch eigenständiges Fahrzeug, das sich positiv



aus der Masse hervorhebt. So das Modell M Sport X. Mit ihm lässt sich der Charakter des BMW X2 noch individueller gestalten.

Zwei Designmerkmale fallen besonders ins Auge: Die BMW Doppelniere kehrt im BMW X2

der beiden Modelle M Sport und M Sport X verfügt über eine hochwertige Stoff Micro Hexagon/Alcantara anthrazit Kombination mit Kontrastnähten auf der Instrumententafel und der Mittelkonsole. Auch das Instrumentenkombi und die großen Displays setzen

Attraktiv, aufregend, extrovertiert: BMW X2



die bisher bekannte Trapezform um und wird nach unten hin breiter. Diese Optik gibt es erstmals bei einem BMW. Das zusätzliche BMW Emblem an der C-Säule zitiert ein beliebtes Detail klassischer BMW Coupés wie 2000 CS und 3.0 CSL und verweist so dezent auf die sportlichen Gene des BMW X2.

Diese Gene bringen die BMW TwinTurbo Motoren gewohnt dynamisch auf die Straße. Jetzt zum Marktstart sind drei Varianten erhältlich: der BMW X2 sDrive20i mit 141 kW (192 PS) sowie die Dieselmotoren X2 xDrive20d mit 140 kW (190 PS) und X2 xDrive25d mit 170 kW (231 PS). Beide Dieselmotoren sind serienmäßig mit dem intelligenten Allradantrieb xDrive und 8-Gang-Steptronic ausgestattet. Das Benzinmodell verfügt über das sportliche 7-Gang-Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung. Erstklassige Qualität erwartet den Fahrer schon in der Serienausstattung. Das Interieur

serienmäßig ein Highlight und deuten optisch auf die digitale Kompetenz von BMW hin. Diese erlebt der Fahrer unter anderem mit der Integration der BMW Connected und BMW ConnectedDrive Services, die beide auf Wunsch im BMW X2 zum Einsatz kommen. Optional verfügbar ist unter anderem auch das vollfarbige BMW Head-Up Display.

Ebenfalls im Bereich der Fahrerassistenzsysteme bietet der BMW X2 seinen Fahrern hochaktuelle Technologien. Der Stauassistent entlastet den Fahrer bei ermüdenden Stop-and-Go-Fahrten im dichten Verkehr auf Autobahnen. Er ist Teil des optionalen Driving Assistant Plus, das eine Reihe von kamerabasierten Fahrerassistenzsystemen zusammenfasst.

Auch der optionale Parkassistent macht es dem BMW X2 Fahrer einfacher. Er erkennt geeignete Parklücken selbstständig und übernimmt das Lenken auf Wunsch des Fahrers.

Audi Discovery Days



Entdecken Sie die 0,99 %-Sonderfinanzierung¹ für den Audi A1. Vom 01.02. bis 31.03.2018.

Eine attraktive Sonderfinanzierung für Sie:

z. B. Audi A1 1.0 TFSI ultra, 5-Gang*.

Brillantschwarz, Audi Radio, Aussenspiegel elektrisch einstellbar, mit integriertem LED-Blinklicht, Fensterheber elektrisch, Rücksitzlehne umklappbar, Start-Stopp-System, Tagfahrlicht, u.v.m.

Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

€ 85,-

monatliche VarioCredit-Rate

Leistung:	60 kW (82 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 13.900,-
inkl. Werksabholung zzgl. Zulassungskosten	
Anzahlung:	€ 1.990,-
Nettodarlehensbetrag:	€ 11.910,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	€ 9.162,85
36 monatliche Finanzierungsrate ⁿ	€ 85,-
Gesamtbetrag:	€ 12.222,85

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 97; Effizienzklasse A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

¹ Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2018.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Jacobs Automobile Düren

Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 11, 52351 Düren, Tel.: 02421/59 10-200



Der Sommer kommt bald

Der Sommer kommt. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, einen Roadster zu kaufen. Fiat macht allen Freunden von Open-Air-Automobilen derzeit

ein attraktives Angebot. Das Sondermodell Fiat 124 Spider Europa Limited Edition ist mit einer Begrenzung auf 140 Exemplare für Deutschland nicht

nur ein besonders exklusives Cabriolet. Aufgrund der erweiterten Serienausstattung, zu der auch ein maßgeschneidertes Gepäckset gehört, nehmen Kunden außerdem einen Vorteil von mehreren hundert Euro mit. Der Fiat 124 Spider Europa Limited Edition ist ab 32.390 Euro mit Schaltgetriebe beziehungsweise 34.290 Euro mit 6-Stufen-Automatik zu haben (unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab Werk). Der Fiat 124 Spider Europa Limited Edition erinnert an das „Spidereuropa“ genannte Modell, mit dem die Designschmiede Pininfarina im Jahr 1981 den zu dieser Zeit werksseitig nur noch in den USA verkauften Fiat 124 Spider zurück nach Eu-

ropa brachte. Und da limitierte Sonderserien von sportlichen Roadstern erfahrungsgemäß in der Zukunft begehrte Sammlerobjekte sind, wird jeder Fiat 124 Spider Europa Limited Edition vorsorglich von einem offiziellen Echtheitszertifikat begleitet. Das Sondermodell ist grundsätzlich in Passione Rot Metallic lackiert, der charakteristischen Farbe italienischer Sportwagen, und mit schwarzem Stoffverdeck ausgerüstet. Die 17-Zoll-Leichtmetallräder sind Serie, sie sind optional auch im Design des historischen Vorbilds erhältlich. Die mit Heizung versehenen Sitze sind mit einer Kombination aus schwarzem Leder und hochwertiger Ledernachbildung bezogen.

Drei „Best Cars 2018“

Die Leser der Fachzeitschrift auto motor und sport haben den Golf, den neuen Polo und den up! zu den „Best Cars 2018“ in ihren Kategorien gewählt. Damit sicherten sich gleich drei Volkswagen Modelle eine der wichtigsten Auszeichnungen des Jahres.

„Der Golf ist das Herz unserer Marke – und deshalb freuen wir uns besonders über diesen Preis“, so Dr. Diess bei der Preisübergabe. Das spiegelt auch die Erfolgsbilanz bei „Best Cars“ wider, denn der Golf gewinnt damit zum sechsten Mal in Folge in der Kategorie





DER NEUE TOYOTA
C-HR
URBAN. LIFE. STYLE.

ab 21.990 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 6,0-3,8 (innerorts 7,4-3,4/ außerorts 5,1-4,1). CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 136-86. Nach EU Messverfahren.

auto KOCH

Auto-Koch GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Str. 14 • 52351 Düren
02421-555860 • www.auto-koch.com

„Kompaktklasse“ und beschert dem beliebten Erfolgsmodell gleichzeitig die insgesamt 32. Auszeichnung in der 42-jährigen Geschichte dieser Wahl (vormals „Die besten Autos“).

Damit ist und bleibt der Golf eine feste Größe in der Automobilwelt. Auch die Erfolgsgeschichte des Golf ist beispielhaft und begann bereits vor 44 Jahren. Mit mehr als 34 Millionen gebauten Exemplaren in sieben Generationen setzt der Golf seit Jahrzehnten Standards in der Kompaktklasse und übernimmt bis heute die Vorreiterrolle beim Einzug neuester Fahrzeugtechnologien.

In der Kategorie „Kleinwagen“ wurde der Polo mit 33 Prozent der Leserstimmen auf den ersten Platz gewählt. Seine 43-jährige Erfolgsgeschichte

belegt, dass auch der Polo eine der wichtigen Säulen der Marke Volkswagen ist. Mit bislang rund 17 Millionen verkauften Exemplaren ist der Polo einer der weltweit erfolgreichsten Kompaktwagen. Die erst vor kurzem debütierte sechste Generation verfügt über ein völlig neues Exterieur-Design, das den nun generell viertürigen Kompakten sportlicher und erwachsener macht. Gleichzeitig ist der neue Polo gegenüber seinem Vorgänger in jeder Dimension gewachsen.

In der Kategorie „Mini Cars“ haben die Leser den up! zum Sieger gekürt. Der up! ist zwar der kleinste und jüngste Volkswagen in diesem Trio, dennoch kann auch der up! mit mehr als 1 Million verkauften Fahrzeugen (seit 2011) eine beachtliche Erfolgsbilanz vorweisen.



Business-Line-Modelle

Um den Anforderungen des umkämpften und wachsenden Flottenmarktes besser zu entsprechen, hat Peugeot sein Angebot für Geschäftskunden erweitert.

Die Business-Line-Modelle mit ihrer exklusiven Ausstattung werden ab sofort als attraktive Business-Pakete mit bis zu 1.170 Euro Preisvorteil angeboten. Der Fokus liegt auf den Business-Modellen von Peugeot mit dem 308 SW und 508 SW sowie auch auf den SUVs Peugeot 3008 und 5008. Mit den neuen Business-Paketen stellt Peugeot optimal zugeschnittene Modellvarianten für Geschäftskunden zur Verfügung, die über maßgeblich optimierte Ausstattungselemente verfügen. Bei der Auswahl der im neuen Business-Paket enthaltenen Op-

tionen wurde auf die Faktoren Sicherheit und Komfort für den Nutzer besonderer Wert gelegt. Und auch die Finanzierung ist attraktiv.

Der neue Peugeot 308 SW sowie der 508 SW werden ab sofort als attraktive Businessmodelle angeboten. Die auf dem Ausstattungsniveau Active basierenden Modelle mit Business-Paket bieten eine umfangreiche Serienausstattung. Hierzu gehören unter anderem eine akustische und visuelle Einparkhilfe sowie eine Sitzheizung vorne, das 3D-Navigationssystem NAC inklusive Mirror Screen und Gepäckraumtrennnetz sowie eine Rückfahrkamera. Zusatzoptionen wie Sonderlackierungen, Leichtmetallfelgen 17" und ein Panorama-Glasdach können ergänzt werden.

Geht es um die Führungsrolle bei umweltverträglichen Antrieben, kommt es auf die Menge der weltweit verkauften Fahrzeuge an, nicht auf die Anzahl der auf Automessen präsentierten Konzeptfahrzeuge. Die Toyota Motor Corporation hat in dieser Hinsicht einen wichtigen Meilenstein erreicht: 2017 verkaufte das Unternehmen weltweit über 1,52 Millionen Fahrzeuge mit dem elektrifizierten Antrieb, ein Zuwachs von acht Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2016. Damit hat Toyota bereits drei Jahre früher als ursprünglich geplant eines der Ziele aus dem Umweltplan Toyota Environmental

Challenge 2050 erreicht – die Produktion von mehr als 1,5 Millionen elektrifizierten Fahrzeugen pro Jahr. Seit der Einführung des Prius

Beim Strom ganz vorne



zierten Antrieb, ein Zuwachs von acht Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2016. Damit hat Toyota bereits drei Jahre früher als ursprünglich geplant eines der Ziele aus dem Umweltplan Toyota Environmental

1997 steigt das Gesamtvolumen aller verkauften Hybridfahrzeuge auf 11,47 Millionen Stück. Im Vergleich zu konventionell betriebenen Fahrzeugen konnten dadurch mehr als 85 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Klimaschutz in Großserie Basierend auf dem Technik „Baukasten“ des Hybrid-Pioniers gibt es, mit extern aufladbarer Batterie, die besonders effiziente Prius Plug-in Variante (Kraftstoffverbrauch kombiniert gewichtet 1,0 l/100 km + 7,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen 22 g/km – bei entleerter Traktionsbatterie: 3,4 l/100 km; CO₂-Emissionen 79 g/km). Aber auch der 2014 eingeführte Mirai (Kraftstoffverbrauch Wasserstoff kombiniert 0,76 kg/100 km; Stromverbrauch kombiniert 0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km) – die erste in Großserie gebaute brennstoffzellenelektrische Limousine baut auf diesem Baukasten auf.

UNSER GLÜCKLICHMACHER

JEEP® RENEGADE FÜR 199 €/MONAT LEASEN¹



LEASEN¹ OHNE ANZAHLUNG

Jeep

Abb. zeigt eine Designstudie



AUTO CONEN GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel. 0 24 21/95 370
Ständig attraktive Angebote auf: www.autoconen.de

¹ Ein Leasingbeispiel für den Jeep® Renegade E-torQ Longitude 1,6l 2WD 81 kW (110 PS), 5-Gang-Schaltung, Tageszulassung, EZ 11/2017, Schwarz mit Klima, Tagfahrlicht, Alu-Felgen, ZV mit FB.

Fahrzeugpreis **17.130,-€**
Laufzeit **48 Monate**
inkl. Überführung und Zulassung i.H.v. **790,- €**
Leasingsonderzahlung **0,- €**
Gesamtauflaufleistung **40.000 km**
Monatsleasingrate **199,- €**
Herstellergarantie bis **11/2019**

Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gültig bis 31.03.2018.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,8; außerorts 5,1; kombiniert 6,5; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 149. CO₂-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



dicht und gut das Netz ist, das den Verein trägt und die Hilfe oft erst möglich macht. „Wir möchten Danke sagen für die Verbundenheit über all die Jahre und einmal öffentlich zeigen, wie viele Menschen in Jülich dazu beitragen, dass wir so erfolgreich drei Jahrzehnte unsere Arbeit tun konnten und können“, erläutert Vorsitzende Dorothee Schenk.

Schließlich lautet der Wahlspruch der Kleinen Hände nach einem mongolischen Sprichwort: „Mit nur einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen.“ Monatlich werden Lesungen stattfinden bei den Kooperationspartnern vor Ort. Im

geleistet. Als nächstes empfängt Bürgermeister Fuchs Grundschüler der Promenadenschule im Ratssaal. Auch Vorlese-Aktionen, die allen Kindern offen stehen, wird es geben: Flankierend zum Genussbahnhof am Jülicher Kulturbahnhof etwa am 12. Mai, dem ersten Spielefest auf dem Schlossplatz am 26. Mai, zum Kunsthandwerkerrinnen-Markt am 12. Juni und zum Fußball-Feriencamp in der ersten Ferienwoche im Juli.

Alle Termine sind auf der Internet-Seite www.kleine-haende-juelich.com nachzulesen.

Die „Kleinen Hände“ schreiben Geschichte

Die „Kleinen Hände“ schreiben Geschichte – 30 Jahre schon. Zum Jubiläum lassen sie jetzt auch Geschichten erzählen: Fantasiefestival heißt die Losung im Jubiläumsjahr 2018.

„Wir füllen ‚Kleine Hände‘ neben allen Notwendigkeiten des Alltags auch mit Fantasie durch Spiele und Bücher.“

So hatte es der Verein, der sich im Jülicher Land um Familien in Notsituationen kümmert, in seiner Festschrift zum Silberjubiläum formuliert. So entstand die Idee, für jedes Vereinsjahr einen Kooperationspartner oder treue Spender zu bitten, etwas vorzulesen.

Und die Zusagen kamen prompt. Nicht nur Vereinsmitglied und Jülichs Bürgermeister Axel Fuchs erklärte spontan seine Bereitschaft, auch Sparkassen-Vorstandsmitglied Uwe Willner, Ulf Kamburg als Geschäftsführer der Stadtwerke, ebenso die Schulleiter der

weiterführenden Schulen in Jülich, Peter Kosprals „Vater des Fußballcamps“ in Jülich und die Vertreter der christlichen Kirchen vor Ort. Die Kleinen Hände wollen zeigen, wie

Mädchengymnasium und im Gymnasium Zitadelle haben die Rektorinnen Christiane Clemens und Dr. Elisabeth Körver bereits ihren Beitrag

Die „Kleinen Hände“ freuen sich, wenn als Höhepunkt beim Festakt am Gründungstag, das ist der 7. September, im Jülicher Kulturbahnhof mit allen Unterstützern, Partnern und Freunden gefeiert wird.



Während der stationäre Einzelhandel zunehmend über den steigenden Umsatz des Online-Handels klagt und leidet, ist der weltweite Logistik-Boom für den traditionellen Papierhersteller Schoellershammer ein Segen.

Alles Pappe

1784 von Heinrich August Schoeller gegründet, präsentiert sich das Dürener Unternehmen derzeit auf dem Stand der Technik. 100 Millionen Euro hat Schoellershammer in den letzten Jahren investiert und entwickelte sich zu einem der führenden Hersteller für Wellpappenrohre. Wenn der Postbote klingelt und die bei Amazon oder Zalando bestellte Ware liefert, dann sind die gewünschten Sachen mit Wellpappe sicher umhüllt.

Bernd Scholbrock, Alexander Stern und Armin Vetter, Mitglieder der Geschäftsführung von Schoellershammer, berichten jetzt, dass das Projekt „PM 6“ ein Jahr früher als ursprünglich geplant die gewünschten Produktionszahlen erzielt hat. „PM 6“ steht für die neue Papiermaschine des Unternehmens im Dürener Süden. Es ist die wohl größte Einzelmaschine am Lauf der Rur.

Pro Minute produziert die „PM 6“ 1 200 Meter Fluting und Testliner mit Flächengewichten von 80 Gramm bis 120 Gramm, mit einer Breite von 5,60 Meter. Fluting-Papiere werden zur Herstellung der Welle in der Wellpappe verarbeitet, Testliner bilden die oberen und unteren Decken. In Summe ergibt das ein stabiles Sandwich und dient, passend gestanzt und genietet, als die wohl beste Transportverpackung weltweit.

250 000 Tonnen Jahreskapazität hat die neue Maschine,



die in einer 230 Meter langen Halle installiert ist. Im Sommer 2015 hatte man mit dem Bau von Halle und sukzessive mit der Installation der Maschine begonnen. Schon Ende 2016 nahm die „PM 6“ ihren Betrieb auf. Zur Jahresmitte wurde die Nominalkapazität der hoch komplexen Anlage, ein Jahr früher als geplant, erreicht.

Im Zuge der Investition hatte sich Schoellershammer von der traditionellen Herstellung von Feinpapieren getrennt. Diese

werden nun weiterhin in der Region bei anderen Papierherstellern erzeugt.

Die dadurch frei werdenden Kapazitäten auf der „PM 5“ stellte Schoellershammer ebenfalls auf die Herstellung von Wellpappenrohre um. Hier werden jedoch höhere Flächengewichte und stabile High-Performance-Qualitäten hergestellt.

Gemeinsam können nun die beiden Maschinen rund 500 000 Tonnen Papier erzeugen, was für Schoellershammer

eine Verdopplung der Kapazität bedeutet.

Um diese Kapazität zu gewährleisten, hatte das Unternehmen ebenfalls die Abwasserreinigungsanlagen und das Kraftwerk ertüchtigt. Ein automatisches Kranlager bewegt die riesigen, schweren Papierrollen wie von Geisterhand.

Im letzten Jahr haben die 244 Beschäftigten einen Umsatz von 180 Millionen Euro erwirtschaftet. Rund die Hälfte der erzeugten Papiere geht in den Export. Besonders Polen, Franzosen und Briten verarbeiten das in Düren produzierte Papier weiter.

Schon 1796, zwölf Jahre nach der Gründung, verarbeitete Schoellershammer bereits 134 Tonnen Lumpen pro Jahr. 1804 stellten 60 Leute mit sechs Schöpfbüten beste Feinpapiere her. Damit gehörte die mit Wasserkraft betriebene Papiermühle zu den größten Papierherstellern der Region.

Zunächst noch Manufaktur, macht Mitte des 19. Jahrhunderts die Industrialisierung höhere Kapazitäten möglich. 1841 kaufte Heinrich August Schoeller in England eine Donkin-Papiermaschine und nimmt damit die „Fabrikation von Papier ohne Ende“ auf. In 20 Jahren hatte Heinrich August Schoeller aus seiner Papiermühle ein Industrieunternehmen gemacht.



Bürgermeister Axel Fuchs ist stolz auf Jülich und wünscht sich mehr Selbstbewusstsein. Unterstützung erfährt er von Landrat Wolfgang Spelthahn, der als Festredner beim Neujahrsempfang des Stadtmarketings auf Einladung von Vorsitzendem Wolfgang Hommel ans Rednerpult trat. Keine Umschreibungen wären nötig, um die Stadt zu beschreiben, sagte der Landrat, es reiche: Einfach Jülich! Denn: „Jülich ist die Fackel, die uns den Weg in eine neue Zukunft der Energielandschaft weist“ und „Die Zeit der Bescheidenheit muss vorbei sein.“ Zum zweiten Mal hatte der Verein Stadtmarketing in den



Gut für's Selbstbewusstsein der Stadt

Ratssaal eingeladen, einerseits, um Rückschau und Ausblick zu halten, aber auch, um besondere Menschen auszuzeichnen, die sich um die Stadt und ihre Außen- und Innenwirkung verdient machen. 18 Bewerber gab es um den diesjährigen Stadtmarketingpreis. Klug ausgewählt hat die sechsköpfige Jury aus den geborenen Mitgliedern, dem Vereinsvorsitzenden Wolfgang Hommel, Bürgermeister Axel Fuchs, Kuratoriumsvorsitzenden Uwe Willner, und den

Vorjahrespreisträgern Guido von Büren, Familie Berchem und Alwin Reiche aus den eingereichten Vorschlägen. Die drei Preisträger kommen aus dem Bereich Wirtschaft, Kultur und Kulturwirtschaft. 25 Jahre Erfolgsgeschichte schreibt das Technologiezentrum Jülich, an dessen Spitze Carlo Aretz steht. Er ist nicht nur Motor und kluger Vermittler, sondern verhalf Jülich zu Weltbekanntheit: Ohne ihn, sagte Dr. Rüdiger Urban als Laudator, wäre die

größte künstliche Sonne der Welt, Synlight, nicht in Jülich beheimatet. Urban zitierte aus berufenem Munde: „Hätte DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) selbst gebaut, es wäre noch grüne Wiese und die Hälfte des Geldes wäre schon weg.“ Geld bringt seit zehn Jahren Cornel Cremer aus der Landeshauptstadt in seine Heimat an die Rur. Die Filmstiftung NRW zeichnet den Kulturbahnhof und damit seinen Geschäftsführer für die hervorragende Arbeit des soziokulturellen Zentrums alljährlich aus. In der Laudatio lobte Axel Fuchs den Macher mit „Herz und Hand“, der es in den vergangenen Jahren geschafft habe, dass der „KuBa“ generationsübergreifend zum „Ort für uns alle“ geworden sei, über die Stadtgrenzen hinaus.

Einen Brückenschlag zur Documenta in Kassel wagte Guido von Büren, Laudator für Galeristen-Ehepaar Loven: „Jülich Documenta“ nannte er die Installation der 30 Stelen im Renaissance-Garten der Zitadelle von Ren Ron, die unter dem Titel „Dialog der Weltkulturen“ umgesetzt wurde - dank Initiative, Hartnäckigkeit und Vermittlung von Marita und Georg Loven. Ein zweiter Coup war die Ausstellung von Marc Remus, malerischer Stadtpoet, der Jülichs Schönheiten in die Welt trägt und sie damit in eine Reihe stellt mit europäischen- und Weltstädten. Guido von Büren sagte für die Galeristen: „Sie sind der schlagende Beweis dafür, dass mit dem richtigen, hochwertigen Angebot, auch in für den Einzelhandel schwierigen Zeiten Publikum zu generieren ist.“



Der große Bär tanzt nächtens über Heimbach

Das Nachtleben in der Eifel ist auf dem Boden relativ überschaubar. Bei schönem Wetter ist am Himmel in der Nacht allerdings der Bär los. Die Sterne funkeln um die Wette, die Milchstraße wird deutlich sichtbar. Der Vorteil in der Region von Nationalpark Eifel und der Rur: Die „Lichtverschmutzung“, wie Astronom Harald Bardenhagen es nennt, ist sehr gering. Aus diesem Alleinstellungsmerkmal entwickelte sich der „Sternenpark Nationalpark Eifel“. Das Stadtgebiet von Heimbach beispielsweise liegt mittendrin.

Die Heimbacher reagieren auf ihre Spezialität. Erich Schmidt (Foto rechts unten), Stadtplaner von Heimbach, berichtet: „Wir möchten, wird beispielsweise das Rurufer neu gestaltet, viele Dinge beachten, die auf die Gegebenheiten einer Sternenstadt Rücksicht nehmen.“ Die Straßenbeleuchtung wird amberfarben sein, so steht es im Gestaltungshandbuch, und sie wird weder streuendes Licht verbreiten noch Licht, das Richtung Himmel abstrahlt. Für Werbebeleuchtung an Geschäften gibt es Vorschläge ebenso wie für private Hausfassaden. Auch wird empfohlen, die Häuserbeleuchtung spätestens um 23 Uhr abzuschalten.

Schmidt: „Da viele Bürger inzwischen LED-Lampen benutzen, die ja sehr günstig

im Verbrauch sind, bleibt nicht selten dann auch die ganze Nacht das Licht brennen.“ Am Samstag, 24. März, findet weltweit zum zwölften Mal die „Earthhour“ statt, die der WWF (World Wide Fund For Nature) initiiert. Auch in Heimbach wird das Licht zwischen 20.30 und 21.30 Uhr weitreichend ausgeknipst. Schmidt: „Wobei die Sicherheit auf den Straßen natürlich immer gewährleistet sein wird.“ Ausgeschaltet wird zum Beispiel die an sich üppige Abendbeleuchtung der Burg Hengebach, auch am Bahnhof wird es dunkel. Ebenso wird das Ressort Eifeler Tor nächtliche Helligkeit zurückfahren, weiß der Heimbacher Stadtplaner zu berichten.

Astronom Harald Bardenhagen wird an diesem Abend eine Sternentour auf den Heimbacher Meuchelberg anbieten. Der 59-Jährige lebt in der Eifel seine Passion, die er einem möglichst breiten Publikum nahe bringen möchte. In Schleiden-Vogelsang, mitten im Nationalpark Eifel, betreibt er eine kleine Sternwarte. Regelmäßige, publikumswirk-

same Angebote wie Sternentour und Vorträge gehören zu seinem Repertoire. Treffpunkt für die Sternentour ist Samstag, 24. März, um 20.30 Uhr der Parkplatz „Über Rur“ in Heimbach. Bei schönem Wetter geht es dann auf die Bergspitze, wo durch Ferngläser der Himmel betrachtet werden kann und der Astronom sein Wissen dazu weitergibt. Ist das Wetter schlecht, dann wird der Anlaufpunkt der Interessenten das Wasser-Info-Zentrum-Eifel, kurz W.I.Z.E., sein. Dort wird Barden-

hagen einen Vortrag halten. Schmidt: „Eine Anmeldung für diese kostenpflichtige Veranstaltung ist unbedingt erforderlich.“

Zu den Kosten: Erwachsene zahlen pro Person 15 Euro, Jugendliche zwischen dem zwölften und 18. Lebensjahr 7,50 Euro. Kinder unter dem zwölften Lebensjahr haben freien Eintritt. Weitere Informationen rund um den Sternenpark Nationalpark Eifel und die damit verbundenen, auf das ganze Jahr verteilten Angebote, gibt es im Internet: www.nationalpark-eifel.de





Die Wohltätigkeitskonzerte von Bundeswehr-Orchestern haben in der Stadt Düren Tradition. Samstag, 10. März, 19.30 Uhr, findet im Haus der Stadt das 49. Konzert statt, dessen Erlös wie immer für einen guten Zweck verwendet wird. Diesmal wird damit unter anderem eine

Schule in der ukrainischen Partnerstadt Stryj unterstützt. 65 junge Musikerinnen und Musiker des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr bieten am 10. März ein besonderes Programm, das die Vorurteile gründlich wiederlegt, Bundeswehr könne nur Märsche. Das

Konzertprogramm spiegelt die Ausbildungsinhalte wieder und bietet das breite musikalische Spektrum eines symphonischen Blasorchesters. Für die „Musikstudenten in Uniform“, die in enger Kooperation mit der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf vier

Jahre lang zu professionellen Orchestermusikerinnen und –musikern ausgebildet werden, ist das Dürener Konzert ein Bestandteil des Studiums in Form eines Orchesterprojekts. Karten gibt es im iPoint, Markt 6, unter 0 24 21/25 25 25 für 15 Euro.

Tina Turner ist ein Superstar. Seit Anfang der 1960er hat sie mehr als 180 Millionen Platten verkauft und zählt damit zu den weltweit erfolgreichsten Sängerinnen. Ihr einzigartiges Lebenswerk feiert und ehrt die unvergleichliche Tribute-Show „Tina – The Rock Legend“ am Donnerstag, 1. März 2018, live im Haus der Stadt Düren. Aus produktionstechnischen Gründen ist die Show von der Arena Kreis Düren ins Haus der Stadt Düren verlegt worden. Alle Tickets behalten selbstverständlich auch für den neuen Ort ihre Gültigkeit. „Nutbush City Limits“, „What’s Love Got To Do With It“, „Private Dancer“ oder „(Simply) The

Best“: „Tina – The Rock Legend“ präsentiert ihre größten Hits und lässt ihre beeindruckende Karriere in einer großartigen Bühnenshow aufleben. Die musikalische Widmung bietet grandioses Live-Entertainment mit imposanten Choreographien, Lichteffekten, aufwändigen Kostümen und wunderbaren Projektionen der Rocklady auf großer Videowall. Tess „Dynamite“ Smith, anerkanntermaßen das weltweit



beste Tina-Turner-Tribute, verkörpert mit Löwenmähen die Rock-Lady nicht nur optisch verblüffend, sondern überzeugt Kritiker und Fans vor allem durch ihre fabelhafte und dem Original überwältigend ähnliche Stimme mit dem Reibisen-Klang sowie mit ihrer feurigen Performance. In mehr als zweieinhalb Stunden Showtime zeigt Tess D. Smith mit Top-Tänzern, Schau-

spielen und einer Live-Band bei „Tina – The Rock Legend“ ihre überwältigende Bühnenpräsenz. „Let’s Stay Together“, „Break Every Rule“, „We Don’t Need Another Hero“, „GoldenEye“ – ein Superhit jagt den nächsten. „Tina – The Rock Legend“ ist eine musikalische Retrospektive über das bewegte Leben des Superstars Tina Turner, die beeindruckt und tief bewegt. Explosiv, authentisch, live on stage. Tickets im Ticketshop in der Arena Kreis Düren, bei allen Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 0 24 05/4 08 60 sowie online unter www.meyer-konzerte.de

Der Kreis reist nach Münster

Münster ist das Ziel der Kreis-Düren-Tage 2018. Zum nunmehr 15. Mal lädt Schirmherr Landrat Wolfgang Spelthahn die Bürgerinnen und Bürger zu einem Tagesausflug mit einem Sonderzug der Rurtalbahn zu einem attraktiven Ziel ein. So geht die Reise am Freitag und Samstag, 27. und 28. April, in die rund 300 000 Einwohner zählende Stadt, die aus einer Klostergründung im Jahr 793 entstanden ist. Wie in den Vorjahren werden die Tickets, insgesamt je 1 000 pro Ausflugstag, öffentlich verlost. „Einmal mehr haben wir ein attraktives Ausflugsziel gefunden, das man allein vielleicht gar nicht ansteuern würde. Dank der Unterstützung der Rurtalbahn erreichen wir Münster völlig entspannt und können uns auf einen schönen Tag mit vielen neuen Eindrücken freuen“, betont Landrat Wolfgang Spelthahn. Für die Fahrten des Sonderzugs zwischen Düren und Münster werden jeweils gut zweieinhalb Stunden eingeplant. Wie Düren und Jülich ist auch Münster im Zweiten Weltkrieg sehr stark zerstört worden. Anders als die beiden Städte an der Rur wurde Münsters Altstadt aber wieder im alten Stil aufgebaut. Dank des Müns-

teraner Tatort-Duos Thiel und Börne sowie TV-Privatdetektiv Wilsberg haben viele Menschen Bilder von der fahrradfreundlichen Universitätsstadt vor Augen.

Die Bewerbung um die insgesamt 2 000 Tickets ist bis Donnerstag, 22. Februar, entweder per Postkarte (Datum des Poststempels) oder via Internet möglich. Zunächst gilt es, sich



für einen der beiden Ausflugstage zu entscheiden. Ist das geschehen, stehen dank Unterstützung der Sparkasse Düren vier Programmpunkte zur Auswahl. Angeboten werden eine etwa einstündige Stadtführung, eine etwa gleichlange Busrundfahrt durch Münster oder die Besichtigung des Freilichtmuseums Mühlenhof am Aasee. Nach einem etwa

15-minütigen Fußweg gelangen die Teilnehmer vom Bahnhof zum See.

Per Schiff geht es dann zu dem nahegelegenen, rund fünf Hektar großen Gelände, das auf ganz eigene Weise etwas

von der Kultur und Geschichte des Münsterlandes bewahrt und vermittelt. Dort erwarten die Besucher an die 30 große und kleine Bauwerke aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Überwiegend handelt es sich um Originalbauten, die von ihren ursprünglichen Standorten ins Freilichtmuseum umgesetzt wurden. Vierte Wahlmöglichkeit ist die freie Tagesgestal-

tung. Pro Einsender können insgesamt höchstens vier Tickets gewünscht werden. Pro Ticket kann dann eines der vier Angebote ausgewählt werden. Der ausgefüllte Coupon wird auf eine Postkarte geklebt. Sie ist zu adressieren an die Kreisverwaltung Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, Stabsstelle 02. Gleiche Gewinnchancen haben Internetnutzer. Sie können sich unter www.kreis-dueren.de um Karten bewerben. Die öffentliche Verlosung der Karten findet am Montag, 26. Februar 2018, ab 17 Uhr im Kreishaus Düren, Haus A, Raum 130 statt. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Für jedes Ticket ist bei der Abholung im Kreishaus eine Schutzgebühr von fünf Euro zu entrichten. Darin enthalten ist außer dem Programm in Münster die Fahrt mit dem Sonderzug vom Hauptbahnhof Düren nach Münster und zurück. Darüber hinaus erlauben die Karten am Reisetag die kostenfreie Nutzung der Rurtalbahn als Zubringer zum Bahnhof Düren sowie später zur Heimfahrt.

Bewerbung Kreis-Düren-Tage 2018 - Münster

Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ und Ort _____
 eMail-Adresse _____
 Telefonnummer _____

Freitag, den 27. April 2018

ODER

Samstag, den 28. April 2018

- ☐ 1 Karte
☐ 2 Karten
☐ 3 Karten
☐ 4 Karten

- ☐ 1 Karte
☐ 2 Karten
☐ 3 Karten
☐ 4 Karten

Wünsche:

- ☐ Stadtrundgang / ☐ Stadtrundfahrt (Bus)
☐ Besuch des Freilichtmuseums Mühlenhof
☐ freie Gestaltung



Drossart - Breuer
 Hörsysteme

**Erst mit dem Klang der Triangel
 wird Beethovens 9. perfekt!**

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 02421 - 49 54 111
www.drossartbreuer-dueren.com





Der Birkesdorfer Taxi-Unternehmer, Lokalpolitiker und Oldtimerfreund Hubert Antons (1) feierte in der Arnoldusklausen mit vielen Gästen seinen 70. Geburtstag. Zwischen Buffet und Bühne wurde gesehen: Renate Frings (2), Sohn Guido Antons (3), Ernst Leser (4), Käthe Hofrath (5), Frank Lessenich (6), Fred Oepen (7), Inge Antons (8), Arek Stasch (9), Heinz Esser (10), Kalle Eßer (11), Gina Stasch (12), Liesel Koschorrek (13), Rudi Ritter (14), Andrea Antons (15), Susanne Guss (16) und Frank Antons (17).

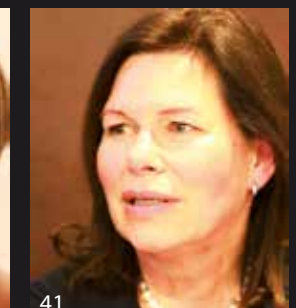
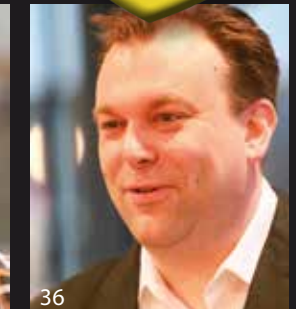


In Jülich war Stadtmarketing Thema. Im Ratssaal trafen aufeinander: Wolfgang Hommel (18), Josef Köhne (19), Josefa Berchem (20), Jens-Uwe Groß (21), Cornel Cremer (22), Pater Manfred Karduck (23), Patricia Peill (24), Uwe Willner (25), Jenny Lorbach (26) und Martin Schulz (27).



In Düren ist der neue Fußballclub, der 1. FC Düren, den Landrat Wolfgang





Spelthahn (28) auf Basis des FC Niederau initiiert hat, auf einem guten Weg. Es scheint, als ob ebenfalls der GFC 99 bald in dem neuen Verein aufgeht. In der Arena Kreis Düren trafen sich jetzt die Mitglieder des 1. FC zu einem Neujahrsempfang. In dessen Verlauf wurde nicht nur der geplante künftige Weg vorgestellt, sondern ebenfalls das Wappen der neuen Kicker. Ingo Müller (29) hat das Emblem erarbeitet. Dabei waren Holger Autenrieb (30), Achim Schiffer (31), Helga Conzen (32), Hans-Jörg Herten (33), Richard Mülleijans (34), Wim Vranken (35), Thomas Flossdorf (36), Mario Kuckertz (37), Udo Markgraf (38), Fred Rosendahl (39), Antja Iven (40), Karin Rauch (41), Jochem Rauch (42), Stefan Rifisch (43), Johannes Salagoudis (44), Lorenzo Sorressa (45), Mike Schulz (46) und Erwin Kaiser (47).








Geriatrie und interdisziplinäre Altersmedizin im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

- ganzheitliches, medizinisch-therapeutisches Behandlungskonzept für akut-erkrankte Patienten in hohem Lebensalter
- multiprofessionelle Zusammenarbeit im Team
- fachärztliche Behandlung durch speziell aus- und fortgebildete Ärzte/Geriater
- aktivierend-therapeutische Pflege
- Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- intensive Betreuung durch den Krankenhaussozialdienst
- Ernährungsberatung
- Qualitätssiegel Geriatrie, Zertifikat
- Alterstraumazentrum DGU

St. Elisabeth-Krankenhaus · Kurfürstenstraße 22 · 52428 Jülich
Tel.: 02461 620-0 · Fax: 02461 620-2009 · www.krankenhaus-juelich.de

Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, t: 024 21 / 209 5295 f: 024 21 / 50 26 57
eMail: redaktion@duerener.info
www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich, Gudrun Klinkhammer, Eifel

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Schenk + Schenk / Gudrun Klinkhammer / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota / Günter Jagodzinska / Manuela Horrig / Gregor Eisenhut / fotolia - millaf-Tomasz Zajda -

Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2018 gültig.

Anzeigenkontakt: Theo-Josef Salentin, 0160 94806602 - anzeigen@duerener.info

Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be

DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20 000 Exemplare.

Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 16. 3. 2018. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

Rechenmaschine Kellner	Jagdhelfer kurze Einkommenssteuer	Dieselgate-Konzern	Urlaubsziel i. Italien Ländercode f. Ägypten	Mitgl. des Ältestenrat Komiker	hat Rendsburg-Eckernförde am Auto
	8	kl. Gewässer stand der Bundeswehr gegenüber			
nord. Götter Bilanzseite			Gemeinde am Tegernsee Gehört zum Schiff	10	
		2	altägyptische Nutzpflanze militär. Zögling		Vokal
Vokal Feuerstelle	Geldschein San Francisco kurz			7	
		nordafrik. Hauptstadt Autoschau in Frankfurt			1. Mensch
haben Dänen am Auto	fehlt Gott.... Cornflakes sollten sein	3		Göttin der Wut Firma des Applegründers Steve Jobs	
	Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler	schw. Schausteller Aaron Gürzenicher Gemüse	4	6	vierter Buchstabe längerer Ausflug
US Raumfahrtbehörde "Josef" an der Rur			Vorsilbe der gr. Zahl vier Bestandteil des Waldes		
		Bildschirmtext Radau		hat Emmendingen am Auto Segelschifftyp am ind. Ozean	
hilf beim Ablesen v. Werten Krankenhausraum		5	VW Dieselmotorenfamilie hat Hagen am Auto	9	kurzes Edelgas
	deut. Handballspieler *1981 Matthias		Filmempfindlichkeit Vokal		
steht f. Radius fällt in der Eifel Bäume	alte Gebäude Barack Obamas Hund				
		1			
Ortsteil v. Potsdam			Düren • Schenkelstraße 32 • Telefon 024 21 / 1 66 68		



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.**

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 2. März 2018 an:

Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren,

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten



für das Wohltätigkeitskonzert der Bundeswehr mit dem „Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr“ am 10. März mit einem besonderen Programm im Dürener Haus der Stadt.

Das Lösungswort in der Ausgabe 1/18 lautete „Demografie“.

Je zwei Eintrittskarten für das Gastspiel von Dieter Nuhr in der Arena Kreis Düren gehen an René und Gisela Pelzer aus

Jülich, Hannelore Arnolds

aus Düren und Ralf Reiff aus Düren.

Herzlichen Glückwunsch

Lösung aus #8/2017

	A	A	E	S	M	
O	B	S	T	S	C	H
F	R	E	D	L	E	G
F	L	A	M	M	E	R
U	L	A	D	E	R	U
G	T	O	E	G	Y	P
	A	S	K	O	O	E
K	G	B	J	A	M	E
L	E	G	O	A	E	T
C	O	L	A	U	N	D
C	L	B	N	E	N	C
K	E	R	M	I	T	O
E	N	J	A	K	A	R
				F	A	E
				O	R	D



Freude am Fahren



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER ERSTE BMW X2. AM 17. MÄRZ BEI UNS.

Absolut einzigartig. Extrem außergewöhnlich. Lassen Sie sich von dem ersten BMW X2 und seinem Design begeistern. Für ein sportliches Fahrgefühl sorgen leistungsstarke Motoren. Innovative Features ermöglichen eine nahtlose Vernetzung. Besuchen Sie uns am 17. März. Wir freuen uns auf Sie.

Leasingbeispiel: BMW X2 sDrive 20i

Modell Advantage, Automatische Heckklappenbetätigung, Park Distance Control, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Automatikgetriebe (7-Gang-Doppelkupplung), Schwarz uni, Stoff 'Grid' Anthrazit, 17" Leichtmetallfelge V-Speiche 560, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, uvm.

Anschaffungspreis:	40.980,00 EUR	Laufleistung p. a.:	10.000 km		
Leasingsonderzahlung:	1.995,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	3,49 %		
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:	3,55 %	Monatliche	
		Gesamtbetrag:	16.359,00 EUR	Leasingrate:	399,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt; Stand 02/2018. Nach unseren Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,8 l/100 km, außerorts: 4,8 l/100 km, kombiniert: 5,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km, Energieeffizienzklasse: A. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

2+1 | BMW GEWÄHRLEISTUNG

BMW 2+1 Gewährleistung: Über die gesetzliche zweijährige Händlergewährleistung hinaus können Sie im Falle eines technischen Mangels bis zum Ende des 36. Monats nach erstmaliger Auslieferung oder Erstzulassung des Fahrzeugs (maßgeblich ist der frühere Zeitpunkt) Nachbesserung nach Maßgabe des BMW Qualitätsbriefs verlangen. Weitere Informationen unter www.bmw.de/qualitaetsbrief oder bei Ihrem BMW Partner.

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44-46	Bahnstr. 13-15	Bonner Ring 31	Rudolf-Diesel-Str. 5	Messerschmittstr. 12	Industriestr. 37-39
53879 Euskirchen	52355 Düren	50374 Erftstadt	52428 Jülich	53925 Kall	50389 Wesseling
Tel. 02251 9451-0	Tel. 02421 96800-0	Tel. 02235 9547-0	Tel. 02461 9357-0	Tel. 02441 9903-0	Tel. 02232 1897-0

www.rolfhorn.de / info@rolfhorn.de



Entscheiden ist einfach.



sparkasse-dueren.de

Folgen Sie uns!



**Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.**

Sparkassen-Autokredit.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Düren**